

# GEMEINDE BRIEF



Nr. 06 • Oktober / November 2018



**Ein Bewohner eines Dorfes der syrischen Provinz al-Hasaka betet in der Sankt-Georgs-Kirche, die von Kämpfern der Terrormiliz „Islamischer Staat“ zerstört wurde.**

# Globale Eskalation oder Rückkehr zur Vernunft? - Ein friedenspolitischer Überblick -

von Clemens Ronnefeldt

**Angesichts weltweiter politischer, ökologischer und wirtschaftlicher Verunsicherung beschäftigte sich unsere Kreissynode im Sommer mit dem Thema Frieden.**

**Clemens Ronnefeldt hielt einen einflussreichen Vortrag, der in gekürzter Fassung hier wiedergegeben ist.**

**Sein Fazit:**

**Es ist höchste Zeit, "Nein" zum Krieg und "Ja" zu zivilen Konfliktlösungen zu sagen.**

## **Weltweit zu beobachtende Fakten**

Der "Wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen" wies bereits im Jahre 2007 in seinem Gutachten deutlich auf die Auswirkungen des Klimawandels hin, für den Menschen auf der nördlichen Erdhalbkugel hauptverantwortlich sind - und dessen Folgen vor allem die Menschen auf der Südhalbkugel tragen: In Form der Verschlechterung von Trinkwasserreserven, des Rückgangs der Nahrungsmittelproduktion, der Zunahme von Sturm- und Flutkatastrophen und einer dadurch ausgelösten Migrationswelle. Unsere westliche Leit-Kultur ist zu einer Leid-Kultur für viele Menschen weltweit geworden. Neu ist, dass die Folgen einer verfehlten Wirtschafts- und Sicherheitspolitik auf uns selbst immer mehr zurück schlagen.

Während des zweiwöchigen Klimagipfels in Paris Ende des Jahres 2015 haben die fünf größten privaten Öl- und Gas-Konzerne Exxon, Chevron, Shell, Total und BP zusammen 75 Milliarden US-Dollar an Börsenwert verloren (vgl. Der Spiegel, 19.12.2015, S. 64). Diese Summe lässt erahnen, wie groß die Widerstände in Paris gegen die Rettung unseres Planeten waren und sind.

Antworten auf die derzeitigen Herausforderungen sind offensichtlich - aber noch lange nicht gesellschaftlicher Konsens: Weniger Kohle ver-

heizen, weniger Flugreisen, weniger Autoverkehr mit Verbrennungsmotoren, weniger Fleischkonsum, weniger Agrarsubventionen, weniger Rüstungsexporte - statt dessen mehr erneuerbare Energien, lokale Wirtschaftskreisläufe, mehr Bio- und fair gehandelte Produkte, regionale Währungen, mehr Kooperation statt Konkurrenz im Rahmen einer Weltinnenpolitik.

## **Die Welt ist leider keine Bank**

Für die Rettung von Banken wurden während der jüngsten Bankenkrise allein in Deutschland rund 500 Milliarden Euro bereit gestellt, in der gesamten EU ebenso wie in den USA jeweils rund zwei Billionen. "Wäre die Welt eine Bank - ihr hättet sie längst gerettet", hat Greenpeace sachlich völlig korrekt als Plakat veröffentlicht.

Wenn größere Teile der Gesellschaft ihre Konten bei Großbanken kündigen und ethische Geldanlagen bevorzugen, ebenso ihre Stromversorgung wechseln hin zu Anbietern, die ausschließlich erneuerbare Energien im Angebot haben, wird sich allein durch diese beiden Maßnahmen vermutlich einiges zum Besseren hin bewegen.

Im Januar 2016 veröffentlichte "Oxfam" die neueste Studie zu globalen Fragen, in der zu lesen ist: "Mittlerweile besitzt ein Prozent der Weltbevölkerung mehr Vermögen als der Rest der Welt zusammen. Nur 62 Menschen besitzen genauso viel wie die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung. (...) Ein wesentlicher Grund ist eine ungerechte Steuerpolitik. Reiche Einzelpersonen halten in Steueroasen rund 7,6 Billionen US-Dollar versteckt, neun von zehn großen Unternehmen haben mindestens eine Tochterfirma in Steueroasen. Sie entziehen sich damit ihrer gesellschaftlichen Verantwortung. Wer soziale Ungleichheit und Armut bekämpfen will, muss

Steuergerechtigkeit schaffen und Steueroasen trockenlegen", so "Oxfam".

Christian Felber hat mit seinem Ansatz der "Gemeinwohl-Ökonomie" gangbare Alternativen zum derzeitigen Neoliberalismus aufgezeigt, ebenso Nico Paech mit seinen Überlegungen zur "Post-Wachstumsgesellschaft". Wir befinden uns weltweit in gewaltigen Transformationsprozessen, deren Ausgang noch offen ist.

## **Teilen statt Töten**

Auch in Deutschland wird die Kluft zwischen Arm und Reich immer größer und gefährdet den sozialen Frieden in unserem Land. Während AfD- und CSU-Anhänger um das "christliche Abendland" fürchten, bangen nicht nur KirchenvertreterInnen um "das Christliche" im Abendland. "Teilen, nicht Töten", so lautet der programmatische Buchtitel des Sozialethikers und Jesuiten Professor Friedhelm Hengsbach.

Zum Teilen gehört auch die massive Verbesserung der Lebensbedingungen in Ländern des Nahen und Mittleren Ostens, besonders auch in den dortigen Flüchtlingslagern im Rahmen eines neuen Entwicklungsplans für die Region. Es ist vermutlich der wirkungsvollste Ansatz, der weiteren Überforderung von Städten und Kommunen bei der Flüchtlingsaufnahme in Deutschland entgegen zu wirken - indem Menschen ermöglicht wird, in ihrer jeweiligen Heimat menschenwürdig zu überleben.

## **Herausforderung Rüstung**

Im Bereich Sicherheitspolitik werden Atomwaffen - auch in Deutschland in Büchel - modernisiert, statt sie endlich abzuschaffen. Die Gefahren eines nuklearen Schlagabtausches sind wieder gestiegen. Die US-Regierung hat angekündigt, in den

nächsten 30 Jahren rund eine Billion US-Dollar in die Modernisierung von Atomwaffen zu stecken.

Bei den weltweiten Militärausgaben lagen 2014 die USA mit 610 Milliarden US-Dollar immer noch einsam an der Spitze, gefolgt von China (216 Milliarden) und Russland (84,5 Milliarden). Während allerdings nach dem 11. September 2001 die USA fast genauso viel für Rüstung ausgaben wie alle anderen rund 190 Staaten der Erde zusammen, beträgt deren Anteil heute "nur noch" ca. 38 Prozent - was einen erheblichen globalen Machtverlust bedeutet.

Von den Gesamttrüstungsausgaben im Jahre 2018 in Höhe von rund 1,7 Billionen US-Dollar entfielen auf die USA allein 700 Milliarden. Alle Nato-Staaten geben zusammen rund 16 mal mehr für Rüstung aus als Russland alleine.

Die deutsche Verteidigungsministerin möchte bewaffnete Drohnen anschaffen, während vier ehemalige US-Drohnenmitarbeiter in einem offenen Brief Ende des Jahres 2015 an die US-Regierung schrieben, Drohneneinsätze - und deren Kollateralschäden - seien ein "Terrorzuchtprogramm". Da alle US-Drohnenangriffe in Asien und Afrika über die pfälzische US-Basis Ramstein koordiniert werden, wäre deren Schließung - bzw. Kündigung der Nutzungserlaubnis durch die Bundesregierung - ein großer Beitrag zum Weltfrieden.

Rund 130 Milliarden Euro hat Frau von der Leyen in den nächsten Jahren für neue Waffen gefordert. Am 29.10.2015 berichtete die Süddeutsche Zeitung: "Der Waffenhersteller Heckler und Koch verklagt die Bundesregierung, weil derzeit keine Ausfuhrgenehmigungen für Komponenten von G36-Gewehren nach Saudi-Arabien erteilt werden". Es ist dies ein in der deutschen Geschichte bisher einmaliger Vorgang - bei dem Heckler und Koch breiter gesellschaftlicher Widerstand zu wünschen ist, ebenso bei den massiven Aufrüstungs-Plänen der Verteidigungsministerin.

### **Multipolarität**

Wir sind auf dem Weg in eine multipolare Welt - in der die BRICS-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika) eine immer größere Rolle spielen werden. In das Machtvakuum, das die US-Regierung im Mittleren Osten nach ihren verlorenen Kriegen in Irak und Afghanistan hinterlassen hat, sind neue Akteure - wie Russland, Iran oder Saudi-Arabien - gestoßen. Zeiten des Niedergangs eines Imperiums waren immer schon unruhige Zeiten - bis eine neue "Macht-Ausbalancierung" sich wieder einstellt.

In seinem Buch "Das Ende der Megamaschine" schreibt Fabian Scheidler: "Eine entscheidende Frage wird sein, ob die USA ihre Rolle als globaler Hegemon, die im 21. Jahrhundert nicht mehr zu halten ist, auf relativ friedliche Weise aufgeben oder nicht" (S. 222).

Wird der eurasische Kontinent wieder zu einer stärkeren Wirtschaftseinheit zusammen wachsen? Und welche Rolle wird im derzeitigen Macht-Tauziehen noch dem Krieg in der Ukraine zukommen?

### **Aktuelle Herausforderungen**

Warum wird Saudi-Arabien, das in Syrien und Jemen mit Iran einen Kampf um die Vorherrschaft um die Region austrägt und weltweit Koranschulen mit gefährlicher Ideologie finanziert, mit westlichen Waffen unterstützt - statt als Teil des Problems benannt?

Warum wurde die Türkei, die den IS bisher unterstützte und Kurden, die gegen den IS kämpften, bombardierte, als westlicher Kooperationspartner im Kampf gegen den IS gesehen?

Wer weist die Türkei darauf hin, dass dieses Land durch sein umfangreiches GAP-Staudamm-Projekt nicht Syrien und Irak demnächst vertrocknen lässt?

Wer hilft Iran, wo im Sommer 2018 rund 36 Millionen Menschen wegen Wassermangels kein sauberes Trinkwasser zur Verfügung steht?

Wer liefert Meerwasserentsalzungsanlagen in die Region?

Zivile, diplomatische Alternativen sind möglich, wie die Abschaffung der Chemiewaffen in Syrien oder das Atomabkommen mit Iran gezeigt haben, das die US-Regierung allerdings wieder einseitig gekündigt hat.

Bei entsprechendem politischem Willen könnte auch die am Vorabend der Münchner Sicherheitskonferenz 2016 beschlossene Vereinbarung der "Syrien-Unterstützergruppe" zu einem dauerhaften Waffenstillstand zwischen Regierungstruppen und Rebellen - sowie den jeweiligen Unterstützerstaaten auf beiden Seiten führen. Endlich könnten Eingeschlossene, Flüchtende, Verletzte und Verhungerte mit Hilfsgütern versorgt werden.

In einem Interview der Süddeutschen Zeitung am 10.2.2016 sagte Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier:

"Ich bin oft fassungslos, in welchem Maße die ohnehin knappe Ressource Vernunft aus der Welt verschwunden ist. Und wie von vielen Seiten die Axt angelegt wird an ein Ordnungsmodell, das sich die Staaten dieser Welt aus der Erfahrung von zwei Weltkriegen gegeben haben".

Es ist höchste Zeit, dass breite gesellschaftliche Kreise in Gewerkschaften, Kirchen und anderen Teilen der Zivilgesellschaft "die Zeichen der Zeit" erkennen und laut und deutlich "Nein zum Krieg" sagen und sich zu einem "Ja zu zivilen Konfliktlösungen" bekennen.

### **Clemens Ronnefeldt,**

Jg. 1960, arbeitet seit 1992 als Referent für Friedensfragen beim deutschen Zweig des Internationalen Versöhnungsbundes, dessen rund 100 000 Mitglieder sich in mehr als 40 Staaten engagieren. Der Verband hat Beraterstatus bei der UNO. Ronnefeldt hat seit 1990 Irak, Iran, Syrien, Libanon, Israel, Palästina und Ägypten bereist und dort Friedens- und Menschenrechtsgruppen besucht.

## Dann strahlt euer Glück auf wie die Sonne am Morgen

**Alles Leben steht in einer Wechselbeziehung.**

**Ungerechtigkeit irgendwo bedroht die Gerechtigkeit überall.**

**Ich kann nicht sein, die ich sein soll, solange du nicht bist, der du sein sollst.**

**Und du kannst nicht sein, der du sein sollst, solange ich nicht bin, die ich sein soll.**

**Martin Luther King**

Mit dem Erntedankfest beginnt der Oktober. Am ersten Sonntag feiern wir im Gottesdienst Erntedank. Manche von uns haben in ihren Gärten in den letzten Wochen Gurken, Tomaten, Zucchini, Kirschen, Johannisbeeren, Äpfel oder anderes geerntet. Den Früchten beim Wachsen zugucken zu können und dann zu ernten und das selbst angebaute zu essen, macht Spaß und schmeckt besonders gut. Durch die lange Hitzeperiode und den Mangel an Regen ist uns allen bewusst geworden, dass dieses Wachsen und Reifen und eine reiche Ernte zu haben nicht selbstverständlich ist. Viele Bauern, die genauso, wie in den letzten Jahren, hart gearbeitet haben, klagen über hohe Verluste.

Wenn wir über unseren eigenen Tellerrand hinausblicken, sehen wir das noch deutlicher und noch bedrückender. Eine reiche Ernte ist für viele Menschen gar keine Selbstverständlichkeit. Jeder 10. Mensch in der Welt lebt in extremer Armut. Laut Angaben der Weltbank sind das etwa 700 Millionen Menschen, die sich an keinen gedeckten Tisch setzen können, sondern hungern.

Wer das Erntedankfest feiert, guckt über den eigenen Tellerrand hinaus und vergisst die nicht, die nichts haben, wofür sie danken können.

Im Buch Jesaja steht, worauf wir aus Gottes Sicht achten sollen:

Lass los, die du mit Unrecht gebunden hast,

lass ledig, auf die du das Joch gelegt hast!

Gib frei, die du bedrückst, rei jedes Joch weg!

Ladet die Hungernden an euren Tisch, nehmt die Obdachlosen in euer Haus auf,

gebt denen, die in Lumpen herumlaufen, etwas zum Anziehen und helft allen, die Hilfe brauchen!

Dann strahlt euer Glück auf wie die Sonne am Morgen und eure Wunden heilen schnell.

Dann werdet ihr zu mir rufen und ich werde euch antworten;

wenn ihr um Hilfe schreit, werde ich sagen:

'Hier bin ich!', sagt Gott.

Ihr werdet wie ein Garten sein, der immer genug Wasser hat, und wie eine Quelle, die niemals versiegt. (Jesaja 58, 6-8.11)

Immer wieder erzählen Menschen von ihrer Erfahrung. Sie engagieren sich für Gerechtigkeit in der einen Welt. Sie geben etwas ab, was sie haben. Sie teilen etwas mit jemandem, der es braucht. Und man fühlt sich nicht ärmer, sondern reich beschenkt. Indem ich etwas abgebe, erlebe ich keinen Mangel, sondern Fülle des Lebens - erfülltes Leben.

Manche teilen ihr Geld und spenden etwas für die, die Not leiden. Manche geben gut erhaltene Kleidung weiter oder Bücher oder Möbel. Manche verschenken etwas von dem, was in ihrem Garten gewachsen ist. Manche geben etwas von ihrer Zeit und tun Gutes, was mit Geld gar nicht zu bezahlen ist. Manche engagieren sich politisch gegen die ungerechten Strukturen, die Menschen spalten in Reiche und Arme. Das gehört untrennbar zusammen, die konkrete Hilfe für Einzelne und die strukturelle Änderung mit dem Ziel, dass es dauerhaft weniger Not, Ausbeutung und Unterdrückung gibt. Jesaja sagt, darauf liegt die Verheißung Gottes:

Dann strahlt euer Glück auf wie die Sonne am Morgen und eure Wunden heilen schnell.

Erntedank feiern heißt, danken und teilen. Beim Feiern können wir uns bewusst werden, worauf es wirklich ankommt für das eigene persönliche Leben und für uns in unserer Gesellschaft. Wir können feststellen, welches Übermaß an Reizen, immer neuen Angeboten, überflüssigen Waren und Wegwerfprodukten uns überschwemmt. Vieles brauchen wir nicht, manches ist schon lange zu einer seelischen und körperlichen Belastung für uns und für die gesamte Schöpfung geworden.

Wir können anders leben. Wir können so, wie es Jesaja skizziert, Beziehungsnetze knüpfen und jeweils nach unseren Möglichkeiten etwas einbringen. Wir können Erfahrungen damit machen, dass wir von einem anderen etwas bekommen. Wir können aufeinander zu gehen, uns gegenseitig wahrnehmen, uns umeinander kümmern, teilen und teilhaben lassen. Es kommt nicht darauf an, ob es wenig ist oder viel, was wir zu geben haben. Wesentlich ist die Haltung und Sehnsucht nach Leben, die darin zum Ausdruck kommt. Gemeinsam können wir alle gewinnen an Lebensqualität, an Zeit, an Menschlichkeit und Gerechtigkeit, vor Ort und weltweit.

Und wenn wir uns auf den Weg machen und unterwegs zögern und fragen, ob das überhaupt was bringt? Dann antwortet Gott und sagt:

Hier bin ich!

Und wenn wir meinen, das schaffen wir nicht. Dann ist Gott da mit seiner Verheißung:

Indem ihr anfangt mit den ersten kleinen Schritten, strahlt euer Glück auf wie die Sonne am Morgen und eure Wunden heilen schnell.

**Vera Schellberg**

**30. SEPTEMBER**

10.00	Christuskirche Abendmahl	Schellberg
10.00	Niederau Schenkel-Schoeller-Stift	de Haan

**6. OKTOBER**

16.00	Nikolaus-Kapelle Echtz, Erntedank	Reschke-Rank
18.00	Städt. Krankenhaus Düren Abendmahl	Weyer

**7. OKTOBER Erntedank**

11.00	Christuskirche Familiengottesdienst mit Taufen, (ab 10 Uhr Frühstück)	Schellberg
10.00	Lutherkirche Buir Abendmahl	Weyer
10.30	Kreuzau	Gaevert
10.00	Birkedorf	Reschke-Rank
11.00	Merzenich Familiengottesdienst	Heucher
11.15	Schlich Familiengottesdienst	Stolte-Lehnert
11.30	Nörvenich	Rössler/ Randow

**14. OKTOBER**

10.00	Christuskirche Mitweltgottesdienst	Gaevert
10.00	Niederau Schenkel-Schoeller-Stift	Weyer
9.45	LVR-Klinik Düren	Grab

**20. OKTOBER**

18.00	Lutherkirche Buir	Weyer
-------	-------------------	-------

**21. OKTOBER**

10.00	Christuskirche Dritter Sonntag mit Mittagessen	Schellberg
10.30	Kreuzau	Gaevert

**28. OKTOBER**

10.00	Christuskirche Abendmahl	Siedler
11.30	Christuskirche, Taufen	Siedler
10.00	Niederzier	Heucher
11.15	Huchem-Stammeln mit Kantorei	Heucher
12.15	Nörvenich, Taufen	Rössler

**Monatsspruch November**

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem,  
von Gott aus dem Himmel herabkommen,  
bereit wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Offenbarung 21,2

**31. OKTOBER Reformationstag**

18.00	Christuskirche	Reschke-Rank/ Presbyterium
15.00	Niederau Schenkel-Schoeller-Stift	Weyer

**4. NOVEMBER**

10.00	Christuskirche	Schmidlein
10.00	Lutherkirche Buir	Weyer
10.00	Birkedorf	Reschke-Rank
10.30	Kreuzau Taufen	Gaevert

**11. NOVEMBER**

10.00	Christuskirche	Stolte-Lehnert
11.30	Christuskirche Taufen	Stolte-Lehnert
10.00	Niederau Schenkel-Schoeller-Stift	Weyer
10.00	Nörvenich	Randow
11.30	Nörvenich, Taufen	Rössler
9.45	LVR-Klinik Düren	Grab

**16. NOVEMBER**

16.00	St. Marien ökumenisch Gedenken an die Zerstörung Dürens	Schellberg / von Danwitz
-------	---	-----------------------------

**18. NOVEMBER**

10.00	Christuskirche mit Taufen Dritter Sonntag mit Mittagessen	Siedler
10.00	Birkedorf	Reschke-Rank
10.00	Merzenich Abendmahl Gedenken der Verstorbenen	Heucher
10.30	Kreuzau	Gaevert

**21. NOVEMBER Buß- und Betttag**

18.00	Christuskirche Jugendgottesdienst	Schellberg / Siedler
18.00	Niederau Schenkel-Schoeller-Stift ökumenisch	Urschelen/ Weyer

**25. NOVEMBER Ewigkeitssonntag**

**In allen Gottesdiensten wird der Verstorbenen  
des zurückliegenden Jahres gedacht.**

10.00	Christuskirche Abendmahl	Schellberg
9.00	Lutherkirche Buir Abendmahl	Weyer
10.00	Birkedorf Abendmahl, mit Camerata	Reschke-Rank
10.00	Niederzier Abendmahl	Heucher
10.30	Kreuzau Abendmahl	Gaevert / van Riesen
11.00	Nörvenich Abendmahl	Rössler
15.00	Emmaus-Kapelle Evangelischer Friedhof	Schellberg

**1. DEZEMBER**

18.00	Christuskirche Adventsvesper	Stolte-Lehnert
-------	---------------------------------	----------------

**2. DEZEMBER 1. Advent**

10.00	Christuskirche	Schmidtlein
11.30	Christuskirche Taufen	Schmidtlein
10.00	Lutherkirche Buir	Weyer
10.30	Kreuzau	Gaevert
11.00	Birkedorf Familiengottesdienst	Reschke-Rank
11.00	Nörvenich	Rössler
11.15	Huchem-Stammeln	Heucher
11.15	Schlich Familiengottesdienst	Stolte-Lehnert

**Stand: 02.09.2018 - Änderungen vorbehalten**

**KINDERGOTTESDIENSTE****28. OKTOBER**

11.00	Nörvenich	Rössler
11.15	Huchem-Stammeln	Team

**4. NOVEMBER**

10.00	Christuskirche	Schellberg
11.00	Merzenich	Heucher

**2. DEZEMBER 1. Advent**

10.00	Christuskirche	Schellberg
11.15	Huchem-Stammeln	Team





## BEREICH DÜREN-INNENSTADT

Die Veranstaltungen finden in den Räumen im Haus der Evangelischen Gemeinde, Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1 statt, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Für die Innenstadt sind zuständig:

• Pfarrerin Vera Schellberg  
Tel. 02421/224284

• Pfarrer Stephan Schmidlein  
Tel. 02421/6933579

• Pfarrer Dr. Dirk Chr. Siedler  
Tel. 02421/502640

• Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert  
Tel. 02421/3061262

**Frauen lesen Bibel anders**

Wir treffen uns am 24.10. und 28.11. von 18 bis 20 Uhr, bei Cornelia Kenke in der Zeppelinstraße 18  
02421/941420

**Theologisches Forum Düren**

10.10. 19 Uhr: „Schade - mich haben sie falsch geboren“ - Leben und Werk von Kurt Tucholsky  
Cornelia und Klaus Kenke (Sprecher)  
Jochen Hoffmann (Klavier)  
21.11., 19 Uhr: Islamische Theologie im Iran - Mojtaba Beidaghy  
s. Seite 20

**Bonhoeffer-Lesekreis**

Mittwoch, 17.10. und Mittwoch, 14.11.2018 jeweils 19:30 Uhr im Vortragsraum neben der Christuskirche.  
Wir lesen zur Zeit „Kann man noch Christ sein, wenn man an Gott zweifeln muss?“ von Heiner Geissler. Ob wir im Oktober schon mit einer neuen Lektüre beginnen werden, steht noch nicht fest.  
Info bei M. Schuster, 02421/963812

**Christlich-islamischer Gesprächskreis**

15.10., 19.30 Uhr, Café International: „Wie glauben Muslime an Gott?“ Vortrag und Gespräch mit Imam Ertürk  
21.11., 19 Uhr: s. Seite 20 und Theol. Forum, Infos bei Dirk Siedler

**Seniorenkreis Düren-Mitte**

Treffen der Senioren der Pfarrbezirke 2 und 5 am ersten und dritten Mittwoch im Monat, um 14.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen (Raum Paraguay); nicht in den Ferien; Kostenbeitrag: 3 €  
17.10.: Ulrich Zwingli und Heinrich Bullinger, Reformation in Zürich  
07.11.: Erhard Eppler: links leben - ein Christ in politischer Verantwortung  
21.11.: „Von der Vereindeutigung der Welt“ (mit Dirk Chr. Siedler)

**Gottesdienste im Altenheim**

07.11.2018, 15.00 Uhr, Weyerfeld, ökumenisch, mit Gedenken an Verstorbene,  
05.12.2018, 14.30 Uhr, St. Gertrud Kölnstraße, ökumenisch

**Ruhe.Punkt in der Emmaus-Kapelle**

Evangelischer Friedhof an der Kölnstraße  
donnerstags - NICHT in den Ferien, 04., 11. und 30.10. sowie 08., 15., 22., 29.11. und 06.12.2018, jeweils 13 Uhr

**Ökumene**

Infos zur Ökumene bei  
Dirk Chr. Siedler, Tel. 02421/502640

**Frauencafé für Frauen aus verschiedenen Kulturkreisen**

montags, 16 Uhr im Café International

**EVANGELISCHE KANTOREI**

Leitung: Kantor Stefan Iseke  
Tel. 02421/307958

**• Erwachsenen-Chor**

Probe freitags, 19.30 - 21.30 Uhr

**• Jugend-Chor**

Probe freitags, 17.45 - 19.00 Uhr

**• Kinder-Chor für Schulkinder**

Probe mittwochs, 16.30 - 17.30 Uhr



**FAMILIEN- und ERWACHSENENBILDUNG im Haus der Evangelischen Gemeinde**  
02421/188-170

**• Essen in Gemeinschaft**

dienstags, 12.15 Uhr  
Zur Zeit können keine Neuanmeldungen angenommen werden.

• **Club 55** Handwerkerdienst für soziale Zwecke, donnerstags, 14 - 16 Uhr, Tel. 02421/188-173

**• Dürener Sozialrad**

Die Fahrradwerkstatt ist wieder geöffnet (s. S. 24)

**• Babytreff und Eltern-Kind-Kurse**

Ausführliche Informationen unter [www.bildung-bewegt-dueren.de](http://www.bildung-bewegt-dueren.de)

**EVANGELISCHER FRAUENVEREIN DÜREN e. V.**

**Kontakt: Rosemarie Waak, Tel. 02421/17365**

09.10.2018, 15.00 Uhr:

**Rituale? - Veralteter Ballast oder unverzichtbare Lebensordnung?**

Referentin: Cornelia Kenke.  
Rituale gibt es seit Menschengedenken. Aber über Jahrhunderte tradierte, liebgewordene Rituale fallen mehr und mehr der modernen globalisierten Welt zum Opfer. Sind sie vielleicht längst überflüssig geworden und werden neue moderne Rituale statt dessen entstehen? Welche Bedeutung haben Rituale für unser menschliches Zusammenleben? Diese Frage wird mit Forschungsergebnissen aus der Psychologie, der Pädagogik, der Soziologie, der Ethnologie und der Hirnforschung beantwortet.

Beide Veranstaltungen finden im Haus der Evangelischen Gemeinde (Saal) statt.

13.11.2018 15.00 Uhr:

**100 Jahre Frauenwahlrecht**

Referentin: Christina van Essen, Frauenbeauftragte der Stadt Düren.  
Am 12. November vor genau 100 Jahren wurde in Deutschland das Frauenwahlrecht eingeführt. Bis dahin war es ein langer Weg, doch danach begann unaufhaltsam die völlige rechtliche Gleichstellung der Frau in unserem Land. Aber weltweit ist die Gleichberechtigung der Frau in allen gesellschaftlichen Bereichen immer noch nicht selbstverständlich und auch bei uns braucht es ein wachsames Auge, um errungene Fortschritte nicht wieder zu verlieren.



**SENIORENBILDUNG „Das Netz . . .“ im Haus der Evangelischen Gemeinde, Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1****Kontakt und Information:**

Familien- und Erwachsenenbildung  
Montag - Donnerstag, 8.30-12.30 Uhr  
Telefon: 02421/188-170  
[fs@evangelische-gemeinde-dueren.org](mailto:fs@evangelische-gemeinde-dueren.org)  
[www.bildung-bewegt-dueren.de](http://www.bildung-bewegt-dueren.de)

Netzbüro - Gemeinde unterWEGs  
dienstags und donnerstags, 9 - 12 Uhr  
Telefon: 02421/188-123  
[dasnetz@evangelische-gemeinde-dueren.org](mailto:dasnetz@evangelische-gemeinde-dueren.org)

- **Erzählcafé** (s. Seite 20)  
dienstags, 10.00 - 12.00 Uhr
- **Internetcafé 46 +**  
montags, mittwochs, freitags  
10 - 13 Uhr, Kontakt: 02421/188-170  
oder 02421/188-141
- **Tanz am Nachmittag bei Live-Musik**  
24.10. und 28.11.2018  
(Einlass ab 14 Uhr)  
Kosten: 4,- € inkl. Kaffee; Kontakt:  
Brigitte Pirotte, Tel. 02421/6949228
- **Offener Treff**  
jeden Donnerstag, 15 - 17 Uhr  
(Eingang B) Raum: Internet-Café  
Marlis Aschenhof, 02421/5005493
- **Gemeinde unterWEGs**  
(s. Seite 21)
- **Die fidelen Kegelfreunde**  
Posthotel Düren, 15 - 18 Uhr  
Gr. 1: Fritz Anklam, jeder 1. Mittwoch  
im Monat / Gr. 2: Herr Klein, jeder 3.  
Mittwoch im Monat: 02421/188-123
- **Repair Café / Reparatur Café**  
Die Termine standen bei Redaktions-  
schluss noch nicht fest.
- **Philosophisches Café**  
jeweils 19.15 - 21.15 Uhr  
01.10.2018: Ist der Wandel die  
einzige Konstante im Leben?  
05.11.2018: Terror  
Auskunft bei Helmut Dondorf,  
Tel. 02421/4081232
- **Englisch für Senioren**  
14-15.30 Uhr Stufe 2  
für Fortgeschrittene  
16-17.30 Uhr Stufe 1  
für Anfänger und mit Vorkenntnissen,  
jeden Freitag, Raum Lublin  
Auskunft: Angela Seetzen,  
02426/5423
- **Seidenmalen**  
An jedem ersten und dritten Mittwoch  
im Monat, 13.30 - 16.30 Uhr  
Kontakt: Frau Fiedler, 02421/85355

**• Kultur & Natur in der Euregio****10. Oktober 2018**

Vogelsang – IP  
Internationaler Platz  
Offene Geländeführung ab 14 Uhr  
möglich (8 € pro Person)  
Treffpunkt 12.45 Uhr am Gemeinde-  
haus Kreuzau  
Anschl. Einkehr in einem Café  
Kosten für Gemeindebus 3 €  
Parkgebühr pro PKW 4 €  
Kosten ggf. für Kaffee und Kuchen  
Auskunft und Anmeldung bis 02.10.  
bei Jutta Laube, Tel.: 02422/9059587  
Mobil: 0176/80305427  
Mail: [jula.nideggen@gmx.de](mailto:jula.nideggen@gmx.de)

**7. November 2018**

Jülicher Zitadelle mit Führung  
Treffpunkt 13 Uhr am Gemeindehaus  
Kreuzau  
Kosten: Gemeindebus (2 €),  
Eintritt 4 € (Führung Gruppentarif 40  
€) und ggf. für Kaffee und Kuchen  
Auskunft und Anmeldung bis 31.10.  
bei Inge Hildebrandt  
Tel.: 02427/5689926  
Mobil: 0175/3419278  
Mail: [ihild@web.de](mailto:ihild@web.de)

**BEREICH DN-NORD / GÜRZENICH / DERICHSWEILER / SCHLICH**

In diesem Bereich gibt es kein eigenes Gemeindehaus. Die Gruppen treffen sich an den jeweils angegebenen Orten.  
Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert, Tel. 02421/3061262, Email: [simone.lehnert@evangelische-gemeinde-dueren.de](mailto:simone.lehnert@evangelische-gemeinde-dueren.de)

**Gottesdienste in Schlich**

7.10., 11.15 Uhr: Familiengottesdienst  
zum Erntedank, mit Posaunenchor.  
Unseren Dank bringen wir zum Aus-  
druck, indem wir wieder (haltbare) Le-  
bensmittel für die Tafel in Langerwehe  
zusammen tragen. So geben wir weiter  
an andere, denen es nicht so gut geht.  
Nach dem Gottesdienst gibt es im  
Pfarrheim nebenan noch eine herbstli-  
che Suppe und leckeren Apfelkuchen.  
02.12.2018, 11.15 Uhr: Gottesdienst  
zum 1. Advent, mit Posaunenchor

**Gottesdienst im AWO-  
Seniorenzentrum Gürzenich**

Montag, 5.11., 17 Uhr, ökumenische  
Trauerandacht. Wir denken an die Be-  
wohnerinnen und Bewohner, die im  
vergangenen Jahr gestorben sind.

**Vorlese- und Singnachmittag**

im AWO-Seniorenzentrum mit anschlie-  
ßender Kaffeerunde: 18.10., 15 Uhr.  
Darauf freuen sich Edda, Thea und  
Toni.

**Adventskranz selbst binden**

Dienstag, 27.11., 19 Uhr (s. Seite 17)

**Seniorentreff Schlich/DN-Mitte**

Termine auf Seite 8 unter **Seniorenkreis  
Düren-Mitte**. Fragen zum Fahrdienst  
bitte an Stefanie Radermacher-Loup  
Tel. 02421/188-123

**Fromme Frauen Schlich**

4. Oktober, 19.30 Uhr, bei Mary  
Schmitz, Weierstr. 16  
8. November, 19.30 Uhr, bei Gudrun  
Ozvald, Bongard 6

**Schnullercafé Düren-Nord**

für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr,  
kostenlos, keine Anmeldung erforder-  
lich, Infos unter  
[www.bildung-bewegt-dueren.de](http://www.bildung-bewegt-dueren.de)

**Die "Regenbogenkids"**

sind eine Gruppe Kinder, vor allem im  
Grundschulalter. Wir treffen uns einmal  
im Monat mittwochs von 16 bis 18 Uhr  
im katholischen Pfarrheim in Schlich.

Dann basteln, singen und beten wir. Wir  
hören Geschichten und spielen auch  
manchmal welche.



Foto: Stolte-Lehnert

Die nächsten Termine: am 31.10. und  
28.11. Ab dann treffen wir uns wieder  
wöchentlich, um das Weihnachtsstück  
für den Gottesdienst an Heilig Abend  
vorzubereiten.

Neue Kinder sind herzlich willkommen!  
Infos bei : Annette Uerlichs unter Tel.:  
02423/901087 - oder komm einfach  
vorbei!

**BEREICH  
RÖLSDORF / BIRGEL  
GEY / KLEINHAU**

In diesem Bereich gibt es kein eigenes Gemeindehaus. Die Gruppen und Kreise treffen sich an unterschiedlichen Orten.

**Pfarrer Stephan Schmidlein,**  
Tel.: 02421/6933579

**FeierAbend in Gey**

Kath. Pfarrheim Gey, Friedhofstraße  
Der FeierAbend gibt die Möglichkeit, sich in der Woche als Gemeinde zu treffen, Gedanken zum Alltag und Brot zu teilen.

Am 31. Oktober findet wegen Reformati-  
onsgottesdienst und Gemeindever-  
sammlung in der Christuskirche kein  
Treffen in Gey statt.

Mittwoch, 28. November, 20 Uhr

**Gemeindetreffen in Birgel**

Treffen zum Gespräch und Austausch  
in der Burg (Zugang im Toreingang links)  
Dienstag, 9. Oktober, 19.30 Uhr  
Dienstag, 6. November, 19.30 Uhr

**Abendmahlsgottesdienst  
in Rölsdorf**

Kapelle des Seniorenstiftes St. Nikolaus  
Dr.-Overhues-Allee 42  
Freitag, 12. Oktober, 15 Uhr  
Freitag, 9. November, 15 Uhr

**Herzliche Einladung  
zum  
Erntedankfest  
auf dem Bauernhof**

**Sonntag, 7. Oktober  
10 Uhr Gottesdienst  
mit Blasmusik**

Im Anschluss fröhliches Feiern  
für Jung und Alt  
Bauschhof in Berzbuir  
Berzbuirer Straße 46

**BEREICH KREUZAU / NIDEGGEN**

**Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Kreuzau, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrer Martin Gaevert, Tel.: 02421/2620689 oder 0176/81140127 und**

**Gemeinde-Diakon Joscha van Riesen, Mobil 0157/83391962  
E-mail: kreuzau@evangelische-gemeinde-dueren.org**

**Bibelgesprächskreis**

Im Bibelgesprächskreis wird das Prie-  
stertum aller Gläubigen lebendig. Unser  
Alltagswissen ist dabei die beste Le-  
sehilfe für die Bibel. Alle sind eingela-  
den, eigene Gedanken zum Predigt-  
Text auszudrücken.

04.10., **19 Uhr:** Text zum Familiengot-  
tesdienstes „Du deckst mir den Tisch  
vor den Augen meiner Feinde. Du  
salbst mein Haupt mit Öl, du füllst mir  
reichlich den Becher. (Ps 23,5)  
12.11., **19 Uhr:** Offenbarung 2,8-11

**Vortragsabend**

An jedem vierten Donnerstag im Monat  
von **19 Uhr** bis ca. 20.30 Uhr

11.10.: „Die Natur als Schöpfung Gottes  
in der Bibel“. Während wir bis heute die  
Natur lediglich als Baumaterial und für  
die Menschheitsgeschichte sehen,  
denkt die Bibel Natur und Mensch zu-  
sammen als die großartige Schöpfung  
Gottes.

29.11.: „Demokratie in der Kirche?“ Der  
Vortrag fragt danach, woher die demo-  
kratischen Strukturen in der Rheini-  
schen Kirche kommen und sucht auch  
nach biblischen Begründungsmöglich-  
keiten.

**Frauenfrühstück**

An jedem ersten und dritten Mittwoch  
im Monat von 9 bis 11 Uhr. Der Kreis ist  
offen und freut sich über jede neue Be-  
sucherin.

Auskunft: Frau Brunk, Tel. 02422/4436

**Skat- und Seniorentreff  
für Männer und Frauen**

10. und 24.10. sowie 07. und  
21.11.2018, jeweils 15 bis 17 Uhr

**Eltern-Kind-Spielgruppen**

in Obermaubach, Nideggen und  
Schmidt. Weitere Informationen unter:  
www.bildung-bewegt-dueren.de

**Kultur & Natur in der Euregio**

Siehe Seite 9

**Besuchsdienstkreis**

29.10.2018, 17 Uhr

**Zumba-Fitness-Kurse**

Freitags vormittags und dienstags  
abends. Weitere Infos:  
www.bildung-bewegt-dueren.de

**„WELCOME“**

donnerstags ab 16 Uhr: Begegnung  
zwischen Flüchtlingen aus allen Län-  
dern der Welt und Kreuzauer Bürgerin-  
nen und Bürgern. E-Mail: welcome-  
kreuzau@gmx.de - Internet:  
www.welcome-kreuzau.jimbo.de

**Helfertreffen „Welcome“:**

An jedem ersten Dienstag im Monat um  
18.15 Uhr (außer in den Ferien)

**Bunter Kreis  
Kreuzau/Nideggen**

Ob katholisch oder evangelisch, ob aus  
Kreuzau oder Nideggen, ob 60 oder 85  
Jahre, alle sind herzlich eingeladen  
dabei zu sein, jeweils von 15 - 17 Uhr.

24.10.: Wir freuen uns an bekannten  
und unbekanntem Spielen. Sie bringen  
uns zum Lachen und zum Fröhlichsein.  
28.11.: „Kirchenbaustile - Gottesvorstel-  
lung“. Kirchenbauten zeugen von der  
Verehrung Gottes. Wie verändern sich  
die Baustile im Laufe der Jahrhunderte?

**KinderKirche Kreuzau**

13.10. und 10.11.2018, 10.00-12.30 Uhr  
Die KinderKirche Kreuzau richtet sich  
an Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren.  
Es wird gebastelt, gebacken, Theater  
gespielt und es gibt spannende Ge-  
schichten aus der Bibel zu hören. Die-  
ses Angebot ist für alle offen und kos-  
tenlos. Infos bei: Olga Maier und Ursula  
Weyermann (0170/6956700)

**Gottesdienste in Seniorenheimen**

01.10.: 14.30 Uhr, ökum. Haus Schuch  
Abenden

15.30 Uhr, ökum. Haus Schuch

02.10.: 10.00 Uhr, ökum. Haus Kappen

19.11.: 10.00 Uhr, Friedenau

14.30 Uhr, Haus Schuch

Abenden

15.30 Uhr, Haus Schuch  
Nideggen

20.11.: 10.00 Uhr, Haus Kappen

21.11.: 10.30 Uhr, Haus Rak

Im November feiern wir in allen  
Gottesdiensten Abendmahl.

## BEREICH NÖRVENICH / VETTWEISS

Veranstaltungsort ist jeweils das Gemeindehaus Nörvenich, sofern kein anderer Ort angegeben ist.  
Pfarrerin Susanne Rössler, Tel.: 02421/971076

**Seniorenkreis**

18.10., 15 Uhr und 15.11., 15 Uhr mit  
Musikgruppe und gemeinsamen Singen

**Gottesdienste in Altenheimen  
Altenheim Maria-Hilf:**

06.11., 10.15 Uhr, mit Abendmahl  
**Pflegewohnheim Tannenweg 16,  
Vettweiß:** 07.10., 10 Uhr

**Kindergottesdienst**

- Vorbereitungstreffen:  
10.10. und 07.11., jeweils 20 Uhr
- Kindergottesdienst: 28.10.2018  
um 11 Uhr

**Krippenspielprobe**

Ab 21.11.2018 jeden Mittwoch  
um 16.15 Uhr

**Besuchsdienstkreis**

26.10., 9.30 Uhr

**Biblisch-Theologischer  
Arbeitskreis**

25.10. und 29.11.2018, je 20 Uhr

**Konfirmandenunterricht**

**alte Gruppe:** dienstags 16.30 Uhr  
**neue Gruppe:** 10.11., 11 - 14 Uhr

**Elternabend für die neuen Konfir-  
manden:** 06.11.2018, 18.30 Uhr**Bewegung: Zumba**

donnerstags 19 - 20 Uhr  
Blanka Lüdorf, Tel. 02424/201770

**Colours of Music**

Chorprobe montags, 20 - 22 Uhr  
Franz Josef Brings, 02275/201271

**Schulgottesdienste**

02.10. und 06.11., 8 Uhr  
Gemeindehaus Nörvenich  
07.11., 7.55 Uhr  
3. und 4. Schuljahr, Vettweiß

**Kindertreff** (Kinder von 6 - 12 Jahre):  
10.10. und 21.11., 16 -17.30 Uhr, Dunja  
Rausse, Tel. 02426/901849

**Eltern-Kind-Gruppen (N)**

donnerstags 9 bis 10.30 Uhr für Kinder  
ab 8 Monate und freitags 9 bis 10.30  
Uhr für Kinder ab 18 Monate  
Dunja Rausse, 02426/901849

**Eltern-Kind-Gruppen (V)**

Spielgruppen in Vettweiß und Turn-  
Kurse in Müddersheim. Infos:  
www.bildung-bewegt-dueren.de

**Schnullertreff**

31.10. und 14.11.2018, 9 - 11 Uhr  
Austausch für Mütter mit Kindern im  
Alter von 1 bis 12 Monate. Die Teilnah-  
me ist kostenlos. Infos und Anmeldung:  
Dunja Rausse, 02426/901849

**Jugendhaus „Chill out“**

Nörvenich, Hirtstraße 28  
Di 14 - 18 Uhr, Mi und Fr 14 - 20 Uhr,  
Infos: 0176/3074383

**Nörvenicher Tisch e.V.**

dienstags und freitags um 11 Uhr Aus-  
gabe von Lebensmitteln an bedürftige  
Menschen im Gemeindehaus

**Flüchtlinge**

**Sprechstunde** Auskunft bei  
Gabi Pelzer, 02421/188-189  
**Begegnungscafé** im Gemeindehaus:  
10.10. und 07.11., 16 Uhr. Wer sich in  
dem Verein „Nörvenich hilft“ engagieren  
möchte, ist herzlich willkommen.  
Kontakt: Dr. P. Peill, Tel. 0163/4892812  
Mail: Peill@t-online.de

**Kunsthändlermarkt**

04.11.2018, 11 - 18 Uhr  
(s. Seite 16 )

## BEREICH BUIR / MANHEIM / GOLZHEIM / MORSCHENICH

Veranstaltungsorte sind das Gemeindehaus bzw. die Lutherkirche in Buir, wenn kein anderer Ort angegeben ist.  
Pfarrerin Irene Weyer, Tel.: 02275/911586

**Abendmahls-Gottesdienste  
im Altenheim St. Josef**

Mittwoch, 10. Oktober und am Mitt-  
woch, 7. November feiern wir um 15  
Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, zu  
dem auch Menschen eingeladen sind,  
die nicht im St. Josef-Haus wohnen.

**Senioren-Café**

Zum nächsten Senioren-Café mit Kaf-  
fee und Kuchen und mit netten Men-  
schen laden wir herzlich ein zu  
Donnerstag, 18. Oktober und Don-  
nerstag, 15. November.  
Wir treffen uns von 15 bis 17 Uhr.

**Kirchenkaffee**

im Anschluss an die Gottesdienste am  
7. Oktober und 4. November.

**Regenbogenzeit**

Zu unserer nächsten Regenbogenzeit  
treffen wir uns am Sonntag, 23. Sep-  
tember. Ihr bekommt alle rechtzeitig  
eine Einladung mit näheren Infos.

**Gruppe für Kleinkinder**

Baby bis Kindergartenalter  
montags, 9.00 - 10.30 Uhr  
Info: Heidi Binger, Tel. 02421/200844

**Kreativer Handarbeitskreis**

Jeden Donnerstag, 8.45 - 11.45 Uhr  
Herzliche Einladung zum kreativen Nä-  
hen, Sticken, Klöppeln, Basteln, Häkeln,  
Stricken und Vielem mehr. Bei uns kön-  
nen Sie in netter Gesellschaft Ihrer Kre-  
ativität freien Lauf lassen. Bei Rückfra-  
gen helfe ich gerne weiter: Christine  
Dittrich, Tel. 02275/8933

**Frühstück für Alle**

Das nächste Frühstück gibt es am  
20. November 2018 ab 9.00 Uhr.  
Nähere Auskunft bei:  
Christine Dittrich, Tel. 02275/8933

**ALLEGRO**

Probe dienstags um 20 Uhr. Wir freuen  
uns jederzeit über neue MitsängerIn-  
nen. Franz Josef Brings, 02275/201271

**Volkstänze aus Griechenland**

Alle 14 Tage donnerstags 19.00 - 20.30  
Uhr. In diesem Kurs, der sich ausdrück-  
lich auch an Anfänger richtet, tanzen wir  
traditionelle Kreistänze.  
Anmeldung: 02421/188-170

**Mitsing-Konzert**

18.11.2018, 18 Uhr (s. Seite 15)

## BEREICH MERZENICH / NIEDERZIER

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Merzenich (M) oder das Bürgerhaus Niederzier (N), sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Karin Heucher, Tel.: 02421/951984 - Küsterin Inge Eismar (M) DI - FR 8.30 - 11.30 Uhr, Tel. 02421/37713

**Besondere Gottesdienste**

07.10.2018, 11 Uhr, Erntedankfest, Familiengottesdienst mit Mittagessen, dazu bitte anmelden bis zum 04.10. bei Karin Heucher oder unter 02421/37713.  
28.10., 11.15 Uhr, Huchem-Stammeln, mit der Kantorei

18.11., 10 Uhr, Merzenich, Abendmahl, Gedenken der Verstorbenen aus Merzenich und Girelsrath, mit J. Esser an der Orgel, anschl. Kirchenkaffee  
02.12., 11.15 Uhr, Hu.-Stammeln mit J. Esser (Orgel) und G. Gelhausen (Trompete)

**Kindergottesdienste**

04.11., 11 Uhr, Merzenich, Frühstück ab 10.30 Uhr, bitte anmelden bis Freitagmittag bei I. Eismar oder K. Heucher  
28.10. u. 02.12., 11.15 Uhr, Hu.-Stammeln

**Kindergottesdienst-Vorbereitung**

(Huchem-Stammeln) Ort und Termin bitte bei Karin Heucher erfragen.

**Senioren-Frauengruppe (M)**

Mittwochs von 9 - 11 Uhr  
Kontakt: Küsterin Inge Eismar

**Bibelgesprächskreis (M)**

Predigttext für den nächsten Gottesdienst. Kontakt: Karin Heucher

**Männergruppe (M)**

**Skatrunde für Senioren**  
mittwochs, 9 - 11 Uhr. Wir freuen uns über weitere Mitspieler. Kontakt: Günther Brennecke, Tel. 02421/82367

**Frauen im Gespräch (N)**

Erster und dritter Mittwoch im Monat  
9 - 11 Uhr, Heidi Schulz, 02428/2309

**Senioren-Nachmittage (M)**

10.10.2018: Seniorenausflug zum Stadtmuseum Düren  
21.11.2018, 15 Uhr: Gemeinsamkeiten des Orients und des Okzidents?! 2. Teil (J.v.Riesen)

**Besuchsdienstkreis (M)**

Montag, 29.10.2018, 9.30 Uhr

**Baby- und Spielgruppen (M) für Kinder von 0-3 Jahren**

Infos zu den aktuellen Kursen bei Y. Katzenberger, 0157/55911059 und unter [www.bildung-bewegt-dueren.de](http://www.bildung-bewegt-dueren.de)

**Schnuller-Café**

Kostenloser Eltern-Baby-Frühstücks-Treff, montags, 10 -12 Uhr, Einstieg jederzeit möglich.

**Asylkreis: Willkommen in Merzenich**

Begegnung zwischen Flüchtlingen und BürgerInnen aus Merzenich  
11.10. und 08.11.2018, 16-18.30 Uhr  
Kontakt: Karin Heucher

**Lebendiger Adventskalender in Merzenich**

s. Seite 17

## BEREICH BIRKESDORF

Veranstaltungsort ist das Gemeindezentrum Birkesdorf, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrer Erhard Reschke-Rank, Tel. 02421/9949540

**Fahrdienst zu Gottesdiensten**

Wir holen Sie gerne ab. Bitte rufen Sie bei Helma Tietjen, 02421/86181 an.

**Kinderbetreuung** während des Gottesdienstes am 1. Sonntag im Monat

**Familiengottesdienst**

02.12.2018, 11 Uhr (s. Seite 16)

**Seniorenachmittag**

05.11.2018, 15 Uhr  
05.12., 14.30 Uhr, Adventsfeier

**Flötenchor**

Probe dienstags, 10 - 12 Uhr  
Leitung: Peter Michael, Tel. 02425/1375

**Konfirmandenunterricht**

dienstags, 16.30 Uhr

**Posaunenchor**

Probe dienstags, 18.30 - 20.30 Uhr  
Leitung: Frau Stenzel, 02433/43711

**Bastelgruppe „Junge Herren“**

donnerstags, 14 - 17 Uhr

**Frauentreff**

donnerstags, 10.00 - 11.30 Uhr

**Männerbastelgruppe**

mittwochs, 14.30 - 17.00 Uhr

**TIFFANY-Arbeitskreis**

dienstags, 9.00 - 12.30 Uhr

**Kinder- und Jugendchor****Joyful Voices**

- für Kinder von 6 bis 10 Jahren  
Probe donnerstags, 17.15 - 18.15 Uhr
- für Jugendliche ab 11 Jahren  
Probe donnerstags, 18.15 - 19.15 Uhr

Leitung: Andrea Eich, 02421/880432

**Essen in Gemeinschaft**

an jedem Donnerstag, 12.45 Uhr.  
Anmeldung bei P. Freter, 02421/83154

**Skat im Gemeindezentrum**

dienstags von 10.00 - 12.00 Uhr  
Anmeldung unter: 02421/188-170

**Qigongkurs „Die 8 Brokate“**

montags, 18.30 Uhr, Anmeldung bei Monika Eiser-Röhlig, 0157/57271900

**Nähkurs für Anfänger**

**und Fortgeschrittene**  
Montags- und dienstagsvormittags  
Info: [www.bildung-bewegt-dueren.de](http://www.bildung-bewegt-dueren.de)

**Gesellschaftspolitischer****Lesekreis**

10.10. und 07.11.2018, 19 Uhr  
(s. Seite 19)

**Trödelmarkt**

11.11.2018, 9-16 Uhr (s. Seite 16)

**Evangelische Frauenhilfe**

mittwochs, jeweils 14.30 - 16.45 Uhr  
10.10.2018: Bewegte Bilder - Bilder die bewegen - Dias. Sich durch besondere Aufnahmen mitnehmen lassen und ins Gespräch kommen.

Referentinnen: Der Vorstand  
31.10.2018: Offener Nachmittag für ein aktuelles Thema

Referentinnen: Der Vorstand  
14.11.2018: „Schwein gehabt!“ Redensarten des Mittelalters. Mit dem Buch von Gerhard Wagner gehen wir auf Spurensuche.

Referentin: Monika Münzberg  
28.11.2018: Alte und neue Spiele  
Referentin: Monika Münzberg

**Pflanzentauschbörse**

22.10., 14-16 Uhr (s. Seite 16)

**Winterkleider-Tauschcafé**

12.11.2018, 15-17 Uhr (s. Seite 16)

## BEREICH DÜREN-OST / BÜRGERVEREIN

Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus Düren-Ost, Nörvenicher Str. 7-9, wenn kein anderer Ort angegeben ist.  
Pfarrerin Vera Schellberg, Tel.: 02421/224284

**Gottesdienst****Anna-Schoeller-Haus, Roonstr. 8**

Herzlich eingeladen sind die Menschen, die im Anna-Schoeller-Haus wohnen und auch sonst alle, die den Gottesdienst gerne mitfeiern möchten:

Der nächste Gottesdienst ist am 15. November 2018 um 16.30 Uhr.

Wir bieten Ihnen auch gerne einen Fahrdienst zum Gottesdienst an.

Infos: Vera Schellberg, Tel. 224284

**Seniorenachmittag**

10. und 24.10. sowie 14. und 28.11.

jeweils von 14.30 - 16.30 Uhr

Kontakt: Vera Schellberg

Tel. 02421/224284

**Frühstückstreff in der Fabrik**

04. und 18.10.2018, jeweils

von 10 - 12 Uhr

Kontakt: Frau Aschenhof,

Tel. 02421/5005493

**Sanfte Seniorengymnastik**

an jedem Montag von 10.00 - 11.00 Uhr  
(nicht in den Ferien)

Kontakt: Vera Schellberg

**Schnullercafé Düren-Ost**

Freitags, 10 - 12 Uhr, für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr, kostenlos

Infos: 02421/188-170

**Maltreff-Düren-Ost**

dienstags, 9.30 - 13.00 Uhr

**Sprachcafé**

montags, 14 - 16 Uhr, Astrid Schröder

**Musikzwerge**

montags 11.30 - 12.30 Uhr für Groß-Eltern und Kinder von 1 bis 3 Jahren;

Fabrik für Kultur & Stadtteil; Info:

02421/188-170

**Disco-Fox**

Fortgeschrittene und Technik

dienstags 18 Uhr Info u. Anmeldung:

02421/188-170

**Eltern-Baby Kurse „DELFI“**

(0 -12 Monate) montags- und dienstagsvormittags

Info und Anmeldung:

www.bildung-bewegt-dueren.de

**AUS DEM BÜRGERVEREIN  
im Bürgerhaus Düren-Ost****• Vermietung der Räume**

des Bürgerhauses für private Feiern

Kontakt: Doris Schuband, 02421/10157

**• Sprechstunde**

für Mieter des Satellitenviertels

dienstags 10.00 - 11.30 Uhr und

freitags 10.00 - 11.30 Uhr

im Bürgerverein Satellitenviertel e.V.

(Ecke Gneisenaustr./Nörvenicher Str.)

Kontakt: Ute Schröder, 02421/209520

**• Malstudio „Atmo S phère“**

Kunst in der Fabrik (ehemals Becker und Funck,

Binsfelder Str.) mittwochs 14 - 17.30 Uhr

Leitung: Doris Schuband, 02421/10157

**An alle Kinder von 4 - 12 Jahre**

Wir laden Euch ein zum nächsten

**Kindersamstag**

am 1. Dezember von 10.30 - 16.30 Uhr im  
Bürgerhaus Düren-Ost, Nörvenicher Str. 7-9

**Advent heißt:**

**Gott kommt mit seinem Frieden zu uns -  
und wir stimmen uns darauf ein.**

Mit Plätzchen backen und Kerzenlichter gestalten,  
mit Holzwerkstatt und Basteln,  
mit Liedern und Gedichten.



Wir freuen uns, Euch zu sehen. Wer Fragen hat oder sich anmelden möchte,  
kann anrufen bei Pfarrerin Vera Schellberg, 02421/224284

**Selbsthilfegruppen in Räumen der Gemeinde****• Emotionale Gesundheit (EA)**

Haus der Evangelischen Gemeinde  
dienstags, 19-21 Uhr

Kontakt:

Barbara: 02402/1022544

Rudi: 02427/568002

**• Anonyme Alkoholiker**

**AA Kreis Düren**

Telefon: 0176/50087394

**• Parkinson Vereinigung**

**Regionalgruppe Düren**

Nörvenicher Str. 7 - 9

jeder erste Dienstag im Monat,  
15-17 Uhr

Anne Schiffer-Inden

Tel.: 02421/495987

Email:

anne.schiffer-inden@t-online.de

### **Ausbildung zum/zur nebenamtlichen KirchenmusikerIn**

Haben Sie den Traum, einmal auf einer Orgelbank zu sitzen und den Gemeindegesang zu begleiten? Können Sie sich vorstellen, einmal in einem Chor den Ton anzugeben? Haben Sie Vorkenntnisse im Klavierspiel und/oder Chorerauführung?

Die Rheinische Landeskirche bildet nebenamtliche KirchenmusikerInnen aus, die sich in Teilzeit in einer Gemeinde anstellen lassen oder als Vertretungskraft zur Verfügung stehen.

Neugierig geworden? - Bei Stefan Iseke, Kreiskantor im Kirchenkreis Jülich, erfahren Sie mehr.

Tel: 02421/307958

Email: orgelwolf.dn@t-online.de

### **Die Kantorei wird 100 Feiern und singen Sie mit uns!**

Nächstes Jahr feiert die Evangelische Kantorei ihr 100jähriges Bestehen. Der Bogen der Festveranstaltungen reicht von einem Kantaten-Gottesdienst am 20. Januar bis zur Aufführung der Carmina Burana im September.

Dieses großartige Chorwerk von Carl Orff werden wir wieder gemeinsam mit der Evangelischen Kantorei Aachen Süd-West singen - bei uns in Düren am 22. September unter der Leitung von Stefan Iseke, eine Woche später dann in Aachen unter der Leitung von Elmar Sauer.

Wenn Sie Lust haben, diese Konzerte als Gast-SängerIn mitzusingen, ist jetzt ein guter Zeitpunkt zum Einsteigen. Neben anderen Musiken (u.a. für den Kantaten-Gottesdienst im Januar) proben wir bereits einzelne Teile der Carmina Burana.

Näheres zu Voraussetzungen und Proberterminen erfahren Sie bei Stefan Iseke (02421/307958). Einfach anrufen; wir freuen uns auf Sie!

**UH**

## **Löwenherz Leonardo und das magische Amulett**

**Musical von Andreas Schmittberger**

**Sonntag, 4. November, 17 Uhr, Christuskirche**

Das Musical erzählt die Geschichte von Leonardo, den ein magisches Amulett aus dem Mittelalter ins 21. Jahrhundert entführt. Hier findet er neue Freunde und hilft ihnen, sich gegen eine Jugend-Bande zur Wehr zu setzen. Doch wird Leonardo den Rückweg in seine Zeit finden? Die Musik des „Rock-Mysticals“ verbindet mittelalterliche Melodien mit rockigen Rhythmen.

Auch in diesem Jahr verbringen wieder Jugendliche, die überwiegend aus unserer Gemeinde kommen, gemeinsam fünf Tage in den Herbstferien im Waldheim Schlagstein.

Sie proben das Musical, bauen Kulissen und verbringen ihre Freizeit miteinander. Sie erleben, wie das Musical Gestalt annimmt, und wachsen als Gruppe zusammen.

**Eintritt nach Selbsteinschätzung**

## **Verleih uns Frieden gnädiglich**

**Musikalisch-literarisches Konzert  
am 74. Jahrestag der Zerstörung Dürens**

**Freitag, 16. November, 19 Uhr, Christuskirche**

**Sprecher: Klaus Kenke u.a.  
Evangelische Kantorei Düren  
Leitung: Stefan Iseke**

1618: Vor 400 Jahren bricht der 30jährige Krieg aus. Er vernichtet unzählige Menschenleben und zerstört weite Teile Europas. Nach jahrelanger Vorarbeit findet er mit dem diplomatischen Meisterstück des Westfälischen Friedens ein kaum noch für möglich gehaltenes Ende.

1918: Vor 100 Jahren endet der 1. Weltkrieg. Er hinterlässt trotz eines Friedensvertrags verfeindete Staaten, traumatisierte und vom Hass aufggestachelte Menschen.

2018: So viele Menschen wie nie zuvor in der Geschichte der Menschheit sind in diesem Jahr weltweit auf der Flucht vor Krieg und Gewalt. Die meisten bleiben in eigenen oder einem benach-

barten Land, andere fliehen weit in der Hoffnung auf ein sicheres und menschenwürdiges Leben.

Literarische und historische Texte fragen nach den Ursachen für Krieg und Gewalt, beleuchten ihre Auswirkungen auf die betroffenen Menschen und Gesellschaften und zeigen Wege hin zum Frieden auf.

Die Chorwerke führen in die Vergangenheit: vom 30jährigen Krieg bis zum portugiesischen Widerstand gegen die Salazar-Diktatur. Die vertonten Texte erinnern an Gottes Auftrag an die Menschen, dem Frieden zu dienen, betrauern die Leidenden und rufen Gott um Beistand an.

**Eintritt nach Selbsteinschätzung**



Herzliche Einladung zu Veranstaltungen im

**Schenkel-Schoeller-Stift**

- Seniorenpflegeheim
- Seniorenwohnungen

Von-Aue-Str. 7, 52355 Düren - Tel. 02421/596-0



Sonntag, 7. Oktober 2018, 15.30 Uhr  
Konzert der Rurland Big Band

Sonntag, 14. Oktober 2018, ab 11 Uhr  
Tag der offenen Tür in unserem Tagespflegehaus

Sonntag, 21. Oktober 2018, ab 15.30 Uhr  
Konzert des Musikvereins Niederau e. V.

**GEMEINDE-  
VERSAMMLUNG**  
am  
**Reformationstag**

**Mittwoch**  
**31. Oktober 2018**

**18.00 Uhr**  
**Christuskirche**

Nach dem Gottesdienst findet die Gemeindeversammlung im Haus der Evangelischen Gemeinde statt.

**Die Gemeinde ist herzlich eingeladen!**

Das Presbyterium



**Musik in der  
Christuskirche**

Dienstag, 2. Oktober,  
und Donnerstag, 4. Oktober,  
10 Uhr, Christuskirche  
**Orgelkonzert für Kinder: Vom  
Wind, der nur spielen wollte**  
Sprecher: Klaus Kenke  
Orgel: Stefan Iseke

Mittwoch, 3. Oktober, 19 Uhr,  
Marienkirche  
**Konzert für Chor und Orgel**  
Werke von F. Mendelssohn  
Bartholdy und G. Verdi  
Mariusz Cierplikowski:  
Wilbrand-Orgel  
Ulrike Zavelberg: Cello  
Kammerchor Camerata Düren  
Musikalische Leitung: Andrea und  
Peter-J.C. Eich

Sonntag, 7. Oktober, 19 Uhr,  
Christuskirche  
**Abschlusskonzert des Dürener  
Orgelherbstes**  
mit Orgelwerken von Johann Se-  
bastian Bach, Felix Mendelssohn-  
Bartholdy, Emma Lou Diemer u.a.  
Soline Guillon: Steinmeyer-Orgel

Sonntag, 4. November, 17 Uhr,  
Christuskirche  
**Löwenherz – Leonardo und das  
magische Amulett**  
Musical von A. Schmittberger  
s. Seite 14

Freitag, 16. November, 19 Uhr,  
Christuskirche  
**Verleih uns Frieden gnädiglich**  
Musikalisch-literarisches Konzert  
s. Seite 14

Für alle Konzerte gilt:  
Eintritt nach Selbsteinschätzung

Sonntag, 25. November, 10 Uhr,  
Christuskirche  
**Musik im Gottesdienst**  
Geistliche Lieder und Arien  
am Ewigkeitssonntag  
Gesang: Merit Nath-Göbl  
Orgel: Stefan Iseke

Samstag, 01.12., 18 Uhr  
**ADVENTSVESPER**  
Musikalische Einstimmung  
in den Advent

Herzliche  
Einladung  
zum  
**MITSING-  
KONZERT**

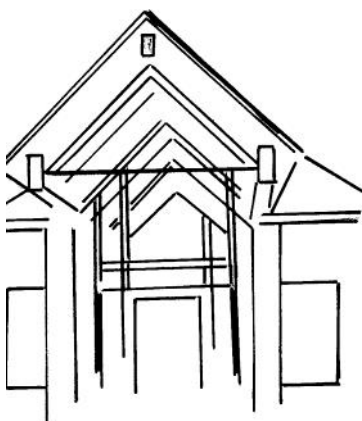
**Sonntag,**  
**18. November 2018**  
**18 Uhr**  
**Lutherkirche Buir**

Im Anschluss  
gibt es ein gemütliches  
Beisammensein  
im Gemeindehaus.



## KUNSTHANDWERKERMARKT NÖRVENICH

**Sonntag, 4. November 2018, 11 - 18 Uhr**  
**Gemeindehaus Nörvenich, Jakob-Breidkopff-Str. 6**



Im Herbst 2018 findet im Evangelischen Gemeindehaus in Nörvenich wieder der beliebte Kunst- und Handwerkermarkt statt.

Angeboten werden liebevoll handgefertigte kleine und große Kunstwerke. Von Malerei bis Figuren aus Ton und Holz über Halstücher, Schmuck und vieles mehr ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Auch gibt es wieder Wein, Honig und Liköre aus eigener Herstellung.

Der Markt wird ehrenamtlich vom Förderverein und Elternrat der Johanniter Kindertagesstätte Nörvenich, den MitarbeiterInnen der Kita und der Evangelischen Gemeinde organisiert. Die Einnahmen der Cafeteria kommen den Kindern der Kita zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## PFLANZENTAUSCHBÖRSE

**Montag, 22. Oktober 2018**  
**14 - 16 Uhr**

**Gemeindezentrum Birkesdorf**  
**Matthias-Claudius-Str. 8**

Bringen Sie mit wie immer: Samen, Zwiebeln, Stauden, Ableger, auch Zimmerpflanzen - gut transportierbar und beschriftet. Vielleicht haben Sie sogar Samen von alten Gemüsesorten! Nehmen Sie mit, was andere anbieten.

Auch wer nur mitnehmen möchte, ist herzlich willkommen.

## TRÖDELMARKT

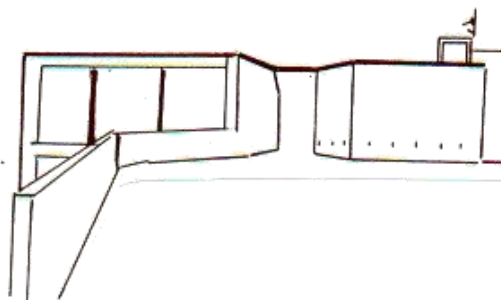
**Sonntag, 11. November 2018**  
**9 - 16 Uhr**

**Gemeindezentrum Birkesdorf**  
**Matthias-Claudius-Str. 8**

Vom Wetter unabhängig, in aller Ruhe im gut sortierten Angebot stöbern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalterin:  
 Evangelische Frauenhilfe  
 Birkesdorf



## WINTERKLEIDER TAUSCHCAFÉ

**Montag, 12. November**  
**15 - 17 Uhr**

**Gemeindezentrum Birkesdorf**  
**Matthias-Claudius-Str. 8**

Tauschen liegt im Trend. Seien Sie mutig! Peppen Sie Ihre Garderobe mit ein paar schicken Einzelteilen auf. Bringen Sie 2 oder 3 ehemalige Lieblingsstücke – noch gut tragbar - mit, dazu evtl. Tücher oder Modeschmuck und schauen Sie, was andere mitgebracht haben. Mit Ihnen wird es garantiert ein netter Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

## Familiengottesdienst zum 1. Advent

**Sonntag, 2. Dezember 2018 um 11 Uhr**  
**Gemeindezentrum Birkesdorf**



Anschließend:  
 Adventfeier für Groß und Klein mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Adventsbasar, offenes Singen

**Adventskranz selbst binden: 27. November in Schlich**

Unter der fachkundigen Anleitung von Floristin Yvonne Schmitz können Sie Ihren Adventskranz selbst binden und schmücken. So haben Sie einen ganz besonderen, individuellen Kranz.

Bitte mitbringen: Rosenschere und Bindedraht (wenn möglich), Kerzen mit passenden Haltern und Dekoration für den eigenen Kranz. Frisches Tannengrün, Rohlinge, Getränke und Adventsgebäck werden zur Verfügung gestellt.

Kostenbeitrag je nach Kranzgröße incl. Rohling:  
10 Euro / 35 cm Durchmesser  
14 Euro / 40 cm Durchmesser

Melden Sie sich bitte bis 22. November bei Simone Stolte-Lehnert an und geben Sie auch die gewünschte Kranzgröße an.  
Tel.: 02421/3061262  
Email: [simone.lehnert@evangelische-gemeinde-dueren.de](mailto:simone.lehnert@evangelische-gemeinde-dueren.de)



**Herzliche Einladung!**

**Lebendiger Adventskalender in Merzenich montags, 18.30 Uhr vor den Haustüren**

Auch in diesem Jahr treffen wir – Große und Kleine, Alte und Junge – uns an den Montagen im Advent um 18.30 Uhr vor Haustüren, die sich uns öffnen werden.

Wir singen zusammen, hören adventliche Geschichten und Gedichte und haben Zeit zum Erzählen bei Kakao, Tee und Plätzchen.

Wir beginnen  
Montag, 3. Dezember  
bei Marianne und Andrea Mielke  
in Merzenich, Uerlingsweg 16

Weitere Infos und Orte finden Sie im nächsten Gemeindebrief. Rückfragen bei Karin Heucher, Tel. 02421/951984



**Adventlicher Familiengottesdienst**

**9. Dezember 2018 um 11 Uhr, Christuskirche**

Anschließend

☆ ☆ ☆  
☆ **Großer Familientag für Jung und Alt** ☆ ☆ ☆

- Mittagessen
- Kaffee und Kuchen
- Familienprogramm
- Bücherantiquariat



**RUHE.PUNKT Emmaus-Kapelle**

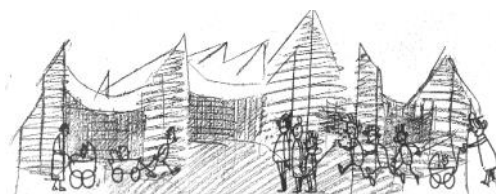
auf dem Evangelischen Friedhof an der Kölnstraße 101

**donnerstags um 13 Uhr**  
(nicht in den Ferien)

- zehn Minuten zur Ruhe kommen
- einen guten Gedanken für den Tag mitnehmen

**Herzlich willkommen!**

## Familien- und Erwachsenenbildung im Haus der Evangelischen Gemeinde Tel. 02421/188-170



### Kurs-Start im Oktober und November:

#### Elternstart NRW

Kostenlose Eltern-Kind-Angebote  
(bis 12 Monate)

Babytreff in Düren

ab 02.11.18, 12.30 - 14 Uhr, 5x

Babytreff Mini Kings in Nideggen

ab 02.11.18, 10 - 11.30 Uhr, 5x

Pampers Rocker ab 08.11.18

11.15 - 12.45 Uhr, 5x

#### Schnuller-Cafés

Unsere kostenlosen offenen Eltern-Baby-Frühstücks-Treffs finden immer von 10 - 12 Uhr statt:

montags in Merzenich,

mittwochs in Düren-Nord,

freitags in Düren-Ost.

Einfach vorbeischaun und mitmachen! Sie brauchen sich nicht anzumelden.

#### Kochkurse

Eltern-Kind-Kochen (Sushi):

7.11.18, 15 - 16.30 Uhr

Japanisch-Kochkurs

(Alltagsgerichte):

23.11.18, 18.30 - 21.30 Uhr

Japanisch-Kochkurse

(Sushi, Einzel-Termine):

05.10.18

12.10.18

02.11.18

jeweils 18.30 - 21.30 Uhr

Türkisch Kochen:

ab 29.10.18, 18 - 21 Uhr, 5x

Jahreszeitliche Eltern-Kind-

Gruppe „Herbst-Freunde“:

16.10. und 23.10.18,

9 - 11.15 Uhr in Vettweiß

Fantasiereise - Entspannung für

Erwachsene ab 08.11.18,

19 - 20 Uhr, 6x

### Junge Männer mit Handicap bauen Insektenhotels Spaß und Erfolg in unserer Schreinerwerkstatt



**Bezugsfertig! Sven Zimmermann, Matthias Schiffers und Markus Halfkann (v.l.n.r) präsentieren nach getaner Arbeit ihre selbstgebauten Insektenhotels.**

Sven, Matthias und Markus hatten viel Spaß in unserer Schreinerwerkstatt und am Ende standen drei schicke Insektenhotels auf der Werkbank.

Die drei leben in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft des LVR HPH Netzes West aus Gymnich und für sie gibt es nur selten handwerkliche Kurse, die kostenfrei sind. Und so haben die jungen Männer voller Freude und Geschick mit Akkuschrauber, Hammer und Feile gearbeitet, immer unter ehrenamtlicher Anleitung von Reiner Lynen. Die Ergebnisse sprechen für sich!

Kursleiter Reiner Lynen hatte an der Aktion selbst so viel Freude, dass er sich bereits Gedanken über ein weiteres Angebot macht.

Der nächste reguläre Kurs mit Reiner Lynen findet am Samstag, den 6. Oktober von 10 - 13 Uhr statt. Dann wird eine Vogelfutterstation gebaut.

*Elmar Farber*



Fotos: Lynen

### Alles auf einen Blick:

**Kurse, Kursgebühren, Kursnummern, Termine und Anmeldung unter**

**[www.bildung-bewegt-dueren.de](http://www.bildung-bewegt-dueren.de)**



# KINDERSACHENMARKT mit Cafeteria

**Samstag, 3. November 2018**

**Haus der Evangelischen Gemeinde**

**10 - 15 Uhr**

Infos und Tischreservierung:

Tel.: 02421/188-170

Email: [fbs@evangelische-gemeinde-dueren.de](mailto:fbs@evangelische-gemeinde-dueren.de)

Wir freuen uns über Ihre ehrenamtliche Hilfe beim Café-Betrieb.



## Geburtsvorbereitung und Ambulanz für Schwangere und Wöchnerinnen

Das nächste Geburtsvorbereitungswochenende für Paare im Haus der Evangelischen Gemeinde mit Hebamme Heike Hesterberg findet am 15. und 16. Dezember (jeweils von 10 bis ca. 16.30 Uhr) statt. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen.

### Neu:

Hebammengeleitete Ambulanz für Schwangere, Wöchnerinnen und Babys im Haus der Evangelischen Gemeinde, Raum „Delfi®“ mittwochs ab 12.30 Uhr

Termine im Oktober:

10.10. / 17.10. / 24.10. / 31.10.

Termine im November:

14.11. / 28.11.

Termine im Dezember:

12.12. / 19.12.

Info und Anmeldung:

Heike Hesterberg,  
Telefon 0172/4545777  
(VoiceMail, Anrufbeantworter oder Whatsapp)

Infos auch unter:

[www.dueren-hebamme.de](http://www.dueren-hebamme.de)



## Lesen • Tauschen • Teilen • Herbstwerkeln

### Gesellschaftspolitischer Lesekreis

Mittwoch, 10.10. und Mittwoch 7.11.  
Wir lesen weiter

Thea Dorn: deutsch, nicht dumpf  
(Ein Leitfaden für aufgeklärte Patrioten), jeweils 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Birkesdorf

Informationen bei Helma Tietjen,  
Tel. 02421/86181

### Winterkleider-Tauschcafé

Am Montag, dem 12.11. findet im Gemeindezentrum Birkesdorf ab 15 Uhr das beliebte Kleidertauschcafé mit Kaffee und Kuchen statt. Bringen Sie zwei bis vier Teile aus Ihrer Garderobe mit und tauschen diese gegen andere Kleidungsstücke ein. Die Tipps der anderen Frauen gibt es obendrein. Keine Anmeldung erforderlich.

### Adventskalender basteln

Am Freitag, dem 23.11. treffen sich ebenfalls im Gemeindezentrum Birkesdorf 24 Frauen, um gemeinsam einen ganz besonderen Adventskalender herzustellen. Die Idee ist

einfach: Jede Frau stellt 24 gleiche Geschenke für 24 Adventskalender her und beschriftet sie mit der Nummer, die sie vorher bekommen hat. Das können beispielsweise 24 kleine Plätzchentüten, 24 kleine Marmeladengläser oder 24 genähte Stulpen sein. Alle Geschenke werden dann auf 24 Papiertüten verteilt und jede Frau kann am Ende einen ganz individuellen Adventskalender mit nach Hause nehmen. Ihre Anmeldung bei der Familien- und Erwachsenenbildung ist unbedingt erforderlich:  
Tel. 02421/188-170

### Herbst im Ostgarten

Doris Breuer lädt Kinder zwischen 6 und 12 Jahren zur Herbstferien-Aktion in den Ostgarten ein. Es wird gebacken, gewerkelt, Lagerfeuer gemacht und am letzten Tag gibt es einen kleinen Ausflug.

Die Kinder treffen sich im Ostgarten am 15., 16., 18. und 19. Oktober, jeweils von 15 bis 18 Uhr. Es fallen Material- und Buskosten in Höhe von ca. 15,- € an.

## Willkommen im Erzählcafé

Jeden Dienstag treffen sich in der Zeit von 10-12 Uhr ältere und jüngere Menschen im Haus der Evangelischen Gemeinde (Eingang A). Nach Kaffeetrinken und Plauschen folgt die beliebte Programmzeit:

**02.10.2018:** „Willkommen Wolf“ - Seit einigen Jahren leben in Deutschland wieder Wölfe, auch in NRW. Wie können wir zusammen mit wilden Wölfen leben? Müssen wir Angst vor den Wölfen haben?

Referent: Olaf Op den Kamp

**09.10.2018:** Reformatorinnen im 16. Jahrhundert. Einblicke in Leben und Wirken starker Frauen: Elisabeth von Rochlitz (1502-1557), Wilbrandis Rosenblatt (1504-1564), Idelette de Bur (1507-1549) - mit Elke Bennetreu

**16.-23.10.:** Ferien

**30.10.2018:** Till Eulenspiegel - Von der Sagengestalt zum Romanhelden. Wir alle kennen die Sagen um den Narren Till. Warum lachen wir über Menschen, die uns den Spiegel vorhalten? Welche Bedeutung haben Narren in der Literatur?

Referentin: Margret Hanuschkin

**06.11.2018:** Globales Lernen  
Referentin: Iris Vasic

**13.11.2018:** Bilder einer Ausstellung von Modest Mussorgsky (1839-1881)

Referentin: Elke Bennetreu

**20.11.2018:** Göttinnen und Heldinnen - Warum heißt eine bekannte Reformhausmarke Demeter? Wissen wir noch, wer Ariadne war? Göttinnen und Heldinnen der griechischen und nordischen Mythologie haben uns auch heute noch was zu sagen.

Referentin: Margret Hanuschkin

**27.11.2018:** Jahrgedächtnis auf japanisch – Japans Umgang mit Totengedenken

Referent: Friedrich Ostenrath

## Bücherspenden zum Familientag

**Wir bitten um Bücherspenden für den Familientag am 9. Dezember 2018 im Haus der Evangelischen Gemeinde.**

Seit Jahrzehnten gehört der Büchertisch zum Familientag am zweiten Advent. Darum erbitten wir von Ihnen wieder Bücherspenden. Die Bücher sollten nicht älter als 15 Jahre sein. Gut verkaufen lassen sich Bücher aus den Bereichen Krimi, Unterhaltung, Biographien, Sachbücher, Essen & Trinken, Kinder- und Jugendbücher. Die Bücher kön-

nen vom 1.- 30.11. vormittags im Haus der Evangelischen Gemeinde abgegeben werden.

Wir suchen auch noch tatkräftige Männer und Frauen für unser **BÜCHERTEAM**, die ehrenamtlich dabei helfen, die Bücher zu sortieren und auf dem Büchertisch zu präsentieren.

Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Cornelia Kenke  
Tel. 02421-941420  
Email: kla.cor@t-online.de

## Das Theologische Forum lädt ein: Islamische Theologie im Iran Ein Vortrag von Mojtaba Beidaghy

Entgegen manchen Klischees und trotz der kritischen weltpolitischen Lage gibt es eine aufgeschlossene islamische Theologie im Iran. Der Referent ist Promovend an der „University of Religions and Denominations in Iran“ (URS) in Qom. Mojtaba Beidaghy nimmt derzeit an einem Austauschprogramm dieser Universität mit der Universität Paderborn teil und hat gerade seine Dissertation über die Lehre vom Menschen beim katholischen Theologen Karl Rahner und dem schiitischen Theologen Morteza Motahhari (1920-1979) abgeschlossen.

Er wird folgende Fragen aus schiitischer Perspektive diskutieren: Wie können wir mit religiöser Vielfalt und verschiedenen Wahrheitsan-

sprüchen umgehen? Es geht um den doppelten Wunsch, einerseits andere religiöse Traditionen und deren Anhänger/innen in ihrer Andersheit wertschätzen und andererseits am eigenen Anspruch auf Wahrheit und Verbindlichkeit festgehalten zu wollen. So wird uns der Abend Einblicke in schiitische Theologie eröffnen sowie Verbindungslinien und Unterschiede zwischen Islam und Christentum aufzeigen.  
Herzliche Einladung!

**Mittwoch, 21. November, 19 Uhr,  
Haus der Evangelischen Gemeinde,  
Großer Saal**

**„Islamische Theologie im Iran“  
Referent:  
Mojtaba Beidaghy, Paderborn**

## Emmaus-Kapelle Evangelischer Friedhof an der Kölnstraße

- Trauerfeiern
- Erdbestattungen
- Urnenbeisetzungen im Urnengrabfeld
- Urnenbeisetzungen im Columbarium

### Informationen:

Alexander Müller, Anna Schmidt  
Tel. 02421/188-0

[www.evangelische-gemeinde-dueren.de](http://www.evangelische-gemeinde-dueren.de)  
Stichwort: Friedhof





# Gemeinde unterWEGs

## Ausflug im November: Orgel Art Museum und Uhrenmuseum in Windesheim / Bad Kreuznach

Das Orgel Art Museum in Windesheim ist ein Musikinstrumentenmuseum, das in seiner Art einmalig in Deutschland ist. Auf 900 m<sup>2</sup> wird eine Verbindung zwischen Museum, Architektur, Kunstausstellungen, Konzerten und Events geschaffen. In der Ausstellung lässt sich anhand von über 30 Orgel-Instrumenten die Geschichte des Orgelbaus von der Renaissance zu modernen Instrumenten der Gegenwart nachvollziehen. Es sind auch Instrumente ausgestellt, die einmalig auf der Welt in einem öffentlich zugänglichen Raum zu sehen sind. Der Orgelbau und die Orgelmusik wurden von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe erklärt, was das Museum zu einem besonderen Anziehungspunkt und Erlebnis macht. Der Wunsch, Zeitabläufe „begreifen“ und die Zeit einfach festhalten zu können, ist so alt wie die Menschheit. Doch lediglich das Herstellen und Festhalten der Zeitmesser gelang den Menschen, dies aber in so faszinierend vielfältiger Weise, dass es viele zum Sammeln dieser tickenden Zeitgeber inspiriert. Zu denen, die geradezu süchtig nach Ticken und Pendelschlagen geworden sind, gehört Windesheims „Uhrenprofessor“, Helmut Peuckert.

Lassen Sie sich während einer Führung bezaubern von der Atmosphäre in tickenden, gongenden Räumen

mit Mini-Kuckucksuhr, Musik-Spieluhren, imposanten Stand- und Wanduhren und, und, und. Bestauen Sie, was Helmut Peuckert in vielen Jahren mit großer Leidenschaft erspäht, erstanden und liebevoll zusammengetragen hat. Zwischen den Besuchen, bei denen wir uns aufteilen müssen, werden wir im Restaurant Stempel zu Mittag essen.

**Termin:** Freitag 23.11.2018

**Abfahrt:** 07.45 Uhr Annakirmesplatz  
08.00 Uhr Stadtcenter

**Rückfahrt:** gegen 17 Uhr

**Kosten:** 32,00 € für Busfahrt / Eintritt  
Orgel und Uhrenmuseum

**Leitung:** E. Billstein / W. Schmitz

**Ref.:** Bad Kreuznach

## Ausflug im Dezember: Gouda / Holland

Gouda bei Kerzenlicht, Gouda bij Kaarslicht auf Niederländisch, ist ein beliebtes alljährliches Weihnachtsergebnis in der Stadt Gouda im Westen Hollands. Diese Tradition ist von unzähligen brennenden Kerzen, von Gesängen und Feierlichkeiten geprägt. Tausende strömen jedes Jahr nach Gouda um dabei zu sein. Straßenbeleuchtung und elektrische Lichter werden ausgeschaltet und stattdessen wird der Abend von Kerzen in Fenstern rund um den Platz beleuchtet. Der Bürgermeister hält eine Rede und zündet einen überragenden Weihnachtsbaum an, der mit tausenden Glühbirnen geschmückt ist, um eine wahrhaft magische Atmosphäre zu schaffen. Der Christbaum ist ein

alljährliches Geschenk der norwegischen Schwesterstadt Kongsberg. Gouda bei Kerzenlicht ist eine seit Jahrzehnten bestehende Tradition. Chöre versammeln sich, um Weihnachtslieder zu singen, in die das Publikum enthusiastisch einstimmt. Gouda wurde zur Mitte des 19. Jahrhunderts bekannt für die Herstellung von Qualitätskerzen, obwohl die Stadt wahrscheinlich für ihren Käse berühmter ist. Goudaer Kerzen werden aus einem natürlichen Wachs hergestellt, das über Stunden kontinuierlich brennt; die Kerzen sind in der ganzen Stadt als Souvenirs erhältlich. Der Aufenthalt steht zur freien Verfügung.

**Termin:** Freitag 14.12.2018

**Abfahrt:** 12.00 Uhr Annakirmesplatz  
12.15 Uhr Stadtcenter

**Rückfahrt:** spätestens 22.00 Uhr

**Kosten:** 30,- € / nur Busfahrt

**Leitung:** E. Billstein/W. Schmitz

**Ref.:** Gouda

## Bitte beachten Sie:

Unsere Ausflüge können aus organisatorischen Gründen erst dann gebucht werden, wenn sie im Gemeindebrief oder in unseren Flyern veröffentlicht sind.

Und: Für alle Ausflüge behalten wir uns Änderungen vor!

## Vorausschau Januar 2019:

17. Januar – Zeche Zollverein, Essen  
Marianne und Herbert Decker

## Auskunft und Anmeldung:

Dienstag und Donnerstag, 9.00 - 12.00 Uhr im Netzbüro, 02421/188-123. Wenn möglich, melden Sie sich bitte per E-Mail an: [das-netz@evangelische-gemeinde-dueren.org](mailto:das-netz@evangelische-gemeinde-dueren.org)

Ihre Anmeldung ist erst dann verbindlich, wenn **innerhalb einer Woche nach unserer Zusage** die Überweisung erfolgt ist, ansonsten verfällt Ihre Anmeldung!

Bitte überweisen Sie unter Angabe der Referenz (= Name des Ausflugs) an:

**Evangelische Gemeinde zu Düren**

**IBAN: DE 78 3955 0110 0000 1007 50**

**Swift-Bic: SDUEDE 33 XXX**

Bitte beachten Sie: Bei Abmeldung innerhalb der letzten 5 Werktage vor der Fahrt müssen wir uns anteilige Kostenbeteiligung vorbehalten. Bei sehr kurzfristigen Problemen können Sie uns am Tage des Ausflugs auf folgender Notfall-Handy-Nr. erreichen: 0176/82347720.



## KURZ NOTIERT

### Erinnern Wachbleiben

Traditionsgemäß - seit inzwischen 30 Jahren - werden auch in diesem Jahr wieder am Freitag, 9. November um 19.00 Uhr an den zehn Rückriem-Stelen im Dürener Stadtgebiet Mahnstunden stattfinden.

Die Stadt Düren ließ diese von Rückriem geschaffenen Granitsäulen an Orten innerhalb der Stadt aufstellen, an denen im Dritten Reich Unrecht geschah.

Die Gestaltung der Gedenkstunden übernehmen auch dieses Jahr wieder VertreterInnen aus Schulen, Kirchengemeinden, Parteien sowie Einzelpersonen. Sie alle wollen einerseits an die Gräuelt der Nazizeit erinnern, die Opfer gedenken und andererseits aber auch den Blick auf vielerlei Unrecht lenken, das heute in unserer Umgebung und weltweit von Menschen anderen Menschen zugefügt wird.

Zum Mit-Erinnern und zum Mit-Denken sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

**Monika Fuchs**  
*pax christi*  
**Regionalgruppe**  
**Düren**



*Wir rechnen  
mit Herz!*

**Ihre**  
**Diakonie-Sozialstation**  
**der Evangelischen**  
**Gemeinde zu Düren**  
**Tel. 02421/188-132**

## 'Eine Welt Nörvenich' e.V. überreicht eine Spende an das ‚Chill out‘



Foto: ‚Chill out‘

**Susanne Rössler (v. r.) und Slawa Vorster (h. l.) freuen sich mit den Jugendlichen des ‚Chill out‘ über die großzügige Spende des Vereins ‚Eine Welt Nörvenich‘, die von Toni Bell (v. l.) und Brigitte Peter (2. v. r.) überreicht wurde.**

Das Nörvenicher Jugendhaus ‚Chill out‘ kann sich freuen. Nicht nur über das wunderbare Wetter, sondern auch über die Aktionen während der Ferienspiele. Da wird ins Schwimmbad gefahren nach Lechenich, an den Rursee oder ein Tag am Meer verbracht in Holland. Es gibt einen Mädchentag und eine Woche später einen Jungentag. „Für die Kinder und Jugendlichen ist es etwas Besonderes, mal raus zu kommen aus Nörvenich und etwas Schönes zu unternehmen. Zum Glück gibt es den Bus und manche Eltern unterstützen mit Fahrdiensten und Verpflegung“, berichtet Slawa Vorster, der Leiter der evangelischen Einrichtung.

All diese Aktionen kosten Geld und der Beitrag der Jugendlichen soll überschaubar bleiben, damit alle mit können. So war es eine große Überraschung, dass der Verein ‚Eine Welt Nörvenich‘ dem Jugendhaus eine Spende überbrachte. Toni Bell und Brigitte Peter besuchten das ‚Chill out‘ und erzählten von der

Arbeit des Vereins, der in Uganda / Afrika Dorfgemeinschaftsprojekte, Frauengruppen und Schulen unterstützt. Beim Sammeln der Spenden werden die Beiden häufig mit der Anfrage konfrontiert, dass es doch auch in Deutschland Bedarf gäbe. So ist es und deshalb kommt ein Teil der gesammelten Spenden auch Projekten bei uns zugute. Das zweite Mal nun für das Nörvenicher Jugendhaus, das allen Kindern und Jugendlichen offen steht. „500 Euro - damit kann man viel bezuschussen“, freut sich Slawa Vorster. Während des ganzen Jahres finden an vielen Wochenenden besondere Aktionen statt, Sportveranstaltungen, Fußballturniere, eine Graffiti-Kunstaktion und Museumsbesuche stehen auf dem Plan.

Pfarrerin Susanne Rössler bedankte sich im Namen der Kinder und Jugendlichen bei Toni Bell und Brigitte Peter für die Unterstützung der Jugendarbeit in Nörvenich.

**Susanne Rössler**



## Flott anmelden - noch sind Plätze frei!

### Zu Beginn der Herbstferien 2018: Musical-Freizeit für Jugendliche



Foto: Iseke

Das Musical „Löwenherz“ erzählt die Geschichte von Leonardo, den ein magisches Amulett aus dem Mittelalter ins 21. Jahrhundert entführt. Hier findet er neue Freunde und hilft ihnen, sich gegen eine Jugendbande zur Wehr zu setzen. Doch wird Leonardo den Rückweg in seine Zeit finden? Die Musik des „Rock-Mysticals“ verbindet mittelalterliche Melodien mit rockigen Rhythmen. Neben zahlreichen ohrwurm-verdächtigen Chorstücken gibt es auch einige solistische Partien, die ebenfalls von den Freizeit-Teilnehmer/innen bestritten werden. Auch der Einsatz von eigenen Instrumenten ist gegebenenfalls möglich.  
**Stefan Iseke**

**Wer kann mitmachen?**  
Jugendliche ab 12 Jahren

**Was wird geprobt?**  
Das Musical „Löwenherz“  
von Andreas Schmittberger

**Wann findet die Freizeit statt?**  
12. bis 17. Oktober

**Wo fahren wir hin?**  
Ins Waldheim Schlagstein

**Was ist das Ziel?**  
Aufführung des Musicals  
am Sonntag, 4. November  
in der Christuskirche

**Was kostet das?**  
140,- Euro pro TeilnehmerIn;  
wer nicht so viel Geld hat, kann  
weniger bezahlen.

**Wer leitet die Freizeit?**  
Pfarrerin Vera Schellberg und  
Kantor Stefan Iseke

**Wo kann ich mich anmelden?**  
Bei Stefan Iseke  
Tel: 02421-307958  
E-Mail: orgelwolf.dn@t-online.de

## Jugend TREFF . . . punkte

### Jugendchor

für Jugendliche ab 13 Jahren  
Probe freitags, 17.45 - 19.00 Uhr  
Haus der Evangelischen Gemeinde  
Stefan Iseke, 02421/307958

### Jugendchor Joyful Voices

für Jugendliche ab 11 Jahren  
Probe donnerstags, 18.15 - 19.15 Uhr  
Gemeindezentrum Birkesdorf  
Andrea Eich, 02421/880432

### Underground – Jugendtreff im Keller vom Haus der Gemeinde

Freitags von 18 - 22 Uhr treffen sich  
interessierte Jugendliche zum Musik  
hören, Kochen, Chillen oder Kicker-  
und Tischtennisspielen.  
Manchmal machen wir auch größere  
Aktionen, wie z.B.: Grillen, Partys  
und vieles mehr.  
Auf Facebook findet ihr uns unter  
dem Namen „Underground Düren“.  
Ihr könnt Euch aber auch ganz  
einfach informieren bei Stefan  
oder Jonas.  
Wir freuen uns auf jeden von Euch!

Stefan Krischer  
E-Mail: s.krischer@me.com

Jonas Hermes  
E-Mail: jonas.hermes@freenet.de

Pfarrer Martin Gaever  
zuständig für die Jugendlichen  
Telefon: 02421/2620689

### MultiKulti

Jugendzentrum im Haus der Stadt  
Stefan-Schwer-Str. 4, Düren  
Maria Horn, 02421/2770853

### Jugendheim Düren-Ost

Jugendzentrum im Bürgerhaus  
Nörvenicher Straße 7-9  
Roberto Böhnke und  
Martin Zimmerbeutel, 02421/971323

### Rütger-Kids

Kinder- und Jugendarbeit  
rechts der Rur;  
Andreas Bohm, 02421/188-114

### Jugendhaus „Chill out“

Nörvenich, Hirtstraße 28  
Slawa Vorster, 0176/30743834



Deutscher Evangelischer Kirchentag  
Dortmund 19.-23. Juni 2019

### Was für ein Vertrauen...

Vom 19.-23. Juni 2019 findet in  
Dortmund der 37. Deutsche Evan-  
gelische Kirchentag statt.  
Unsere Gemeinde wird eine Grup-  
penfahrt dorthin organisieren.  
Die Unterkunft wird in einem Ge-  
meinschaftsquartier oder in Privat-  
quartieren erfolgen.

**Anmeldungen sind ab sofort  
möglich.** Anmeldeunterlagen er-  
halten Sie bei  
Pfarrer Martin Gaever,  
Tel. 02421/2620689  
oder Pfarrer Erhard Reschke-Rank  
Tel. 02421/9949540



**Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1**  
 Haus der Evangelischen Gemeinde  
 Tel. 02421/188-163

- Schöne Hängematten, sommerliche Schals und Modeschmuck
- Vielfalt an fair gehandelte Lebensmittel, Confiseries und Wein
- Kunsthandwerk, Schmuck, Taschen, Etuis, Schals, Heimtextilien, Instrumente, Geschirr - auch im Angebot!
- Schöne, ökologisch zertifizierte Papeterie und Grußkarten

**Ab November wieder  
 der Kalender  
 DER ANDERE ADVENT**

Unsere Öffnungszeiten:  
 Montag - Freitag: 10 - 18 Uhr  
 Samstag: 10 - 14 Uhr

**Kleiner  
 Gefrierschrank  
 gesucht!**

Junger Iraner aus unserer Gemeinde sucht sehr preiswert oder kostenlos einen kleinen Tiefkühlschrank als Ergänzung zum Kühlschrank.

Freundliche Angebote an und Kontakt über  
 Stefan Iseke,  
 Tel: 02421/307958

**Ein Zuhause für Pflegekinder**

**Wir suchen Menschen, die ein Pflegekind bei sich aufnehmen wollen  
 - für eine bestimmte Zeit oder auf Dauer**

Pflegekinderdienst und Adoptionsvermittlung

Evangelische Gemeinde zu Düren  
 Wilhelm-Wester-Weg 1, (Eingang B)  
 52349 Düren



Tel. 02421/188-240 oder 02421/188-130

rita.puetz-pilger@evangelische-gemeinde-dueren.de

stefanie.rademacher-loup@evangelische-gemeinde-dueren.de

**Wir suchen fortlaufend**

für die Weitergabe an Frauen/Familien, die uns bei Problemen in der Schwangerschaft aufsuchen:

**Baby-Erstausrüstung bis Gr. 104  
 besonders Größe 50 - 56  
 Kinderbetten, Kinderwagen,  
 Geschwisterwagen und Buggis  
 in gut erhaltenem Zustand**

Die Sachen können abgeholt werden.

Haus der Evangelischen Gemeinde (Eingang B)

Öffnungszeiten:  
 Mo, Di: 8.30 - 12.30 Uhr  
 Do: 9.30 - 13.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr  
 Tel. 02421/188-157



**„Drahtesel“  
 und  
 „Schrauber“  
 gesucht!**

Für das ehrenamtliche Team unseres Projektes

**„Dürener Sozialrad“**

suchen wir aktuell

- Mitstreiter und Mitstreiterinnen, die uns ein- bis zweimal pro Woche beim Schrauben und Organisieren helfen möchten.
- Menschen mit einem Transporter, die uns bei unseren Fahrrad-Abholungen unterstützen können.
- (am liebsten) gut erhaltene gespendete Fahrräder

Die Fahrradwerkstatt finden Sie im Haus der Evangelischen Gemeinde. Wir haben dienstags von 9-12 Uhr und donnerstags von 14-17 Uhr geöffnet. Weitere Informationen bei Elmar Farber, Telefon: 02421/188-171 oder direkt beim Team in der Fahrrad-Werkstatt, Tel. 02421/188-233 E-Mail: sozialrad@evangelische-gemeinde-dueren.org



## Kirchen und Predigtstellen

### **Christuskirche**

Peter-Beier-Platz, Düren

### **Emmaus-Kapelle**

Kölnstraße 101, Düren  
(am Evangelischen Friedhof)

### **Lutherkirche**

Bahnstraße, Kerpen-Buir

### **Birkesdorf**

Gemeindezentrum  
Matthias-Claudius-Straße 8

### **Echtz:**

Nikolaus-Kapelle, Geich

**Gey**, Katholische Kirche

### **Huchem-Stammeln**

Katholische Kirche

### **Kreuzau**

Gemeindehaus  
Heribertstraße 5

### **LVR-Klinik Düren**

Meckerstraße 15

### **Merzenich**

Gemeindehaus  
Severin-Böhr-Straße 15

**Nideggen**, St. Johann Baptist

### **Niederau**

Schenkel-Schoeller-Stift  
Von-Aue-Straße 7

### **Niederzier**

- Bürgerhaus, Kölnstraße
- Wohnanlage Sophienhof  
Am Weiherhof 23

### **Nörvenich**

Gemeindehaus  
Jakob-Breidkopff-Straße 6

**Schlich**, Katholische Kirche

## Pfarrerinnen und Pfarrer

### **Martin Gaevert**

Kreuzau/Nideggen  
52351 Düren, Scharnhorststr. 29  
02421/2620689 u. 0176/81140127  
martin.gaevert@evangelische-  
gemeinde-dueren.org

### **Karin Heucher**

Merzenich/Niederzier  
Zeppelinstr. 30, 52351 Düren  
Tel. 02421/951984

### **Simone Stolte-Lehnert**

DN-Nord, Gürzenich, Schlich,  
Derichweiler  
Lessingstraße 17, 52349 Düren,  
Tel. 02421/3061262  
simone.lehnert@evangelische-  
gemeinde-dueren.de

### **Erhard Reschke-Rank**

Arnoldsweiler, Birkesdorf, Echtz,  
Hoven, Mariaweiler, Merken  
Vorsitzender des Presbyteriums  
Ringstraße 17, 52353 Düren  
Tel. 02421/9949540  
e2r@gmx.de

### **Susanne Rössler**

Nörvenich/Vettweiß  
Euskirchener Straße 95  
52351 Düren  
Tel. 02421/971076  
susanne.roessler@evangelische-  
gemeinde-dueren.de

### **Vera Schellberg**

Düren-Ost  
Schillerstraße 28, 52349 Düren  
Tel. 02421/224284

### **Stephan Schmidlein**

Düren-Südwest, Rölsdorf,  
Birgel, Gey, Kleinhau  
52355 Düren  
Am Hinzenbusch 40 a  
Tel. 02421/6933579  
stephan.schmidlein@  
evangelische-gemeinde-dueren.de

### **Dr. Dirk Chr. Siedler**

Düren-Süd  
Im Eschfeld 26, 52351 Düren  
Tel. 02421/502640  
DC.Siedler@web.de

### **Irene Weyer Buir**

Kirchenstraße 32 f  
50170 Kerpen-Buir  
Tel. 02275/911586  
Irene.Weyer@t-online.de

## Gemeinde-Diakon

### **Joscha van Riesen**

allgemeine Gemeindegarbeit  
und Kreuzau/Nideggen  
Rurstr. 47, 52349 Düren  
Mobil 0157/83391962  
joscha.van-riesen@evangelische-  
gemeinde-dueren.org

Sollten Sie in dringenden  
seelsorglichen Angelegenheiten  
Ihre/n Bezirkspfarrer/in nicht  
erreichen, wenden Sie sich bitte an:  
**Pfarrer/In vom Dienst**  
Tel. 02421/188-100

Evangelische Seelsorge  
in den Krankenhäusern Düren,  
Lendersdorf und Birkesdorf  
Pfarrerin Irene Weyer  
Tel. 02275/911586  
Irene.Weyer@t-online.de

Evangelische Seelsorge  
in der LVR-Klinik Düren  
Meckerstraße 15  
Pfarrerin Ulrike Grab  
Tel. 02421/40-2634  
E-mail: ulrike.grab@lvr.de

Telefon Seelsorge  
Tel. 0800/1110111  
Tel. 0800/1110222  
www.telefonseelsorge.de

**Einrichtungen und Dienste**

**Adoptions- und Pflegekinderdienst**  
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang B  
Tel. 02421/188-240

**Arbeitslosenzentrum**  
Steinweg 5 A, 52349 Düren  
Tel. 02421/41041

**Beratungsstelle für Erwerbslose**  
Steinweg 5 A, 52349 Düren  
Tel. 02421/9727297

**Büro für Gemeinwesenarbeit (GWA) und Soziale Stadtentwicklung**  
• Peter-Beier-Platz 2, 52349 Düren  
Tel. 02421/188-169  
• Neue Jülicher Straße 22  
52353 Düren  
Tel. 02421/44280

**Café International**  
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang C  
Mo 12-15 Uhr  
Di bis Do 12-18 Uhr

**„Das Netz...“ - Seniorenbildung**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Sekretariat in der Familien- und Erwachsenenbildungsstätte  
Mo - Fr 8.30 bis 12 Uhr  
Tel. 02421/188-170  
fbs@evangelische-gemeinde-dueren.org  
Netzbüro - Gemeinde unterWegs  
Di und Do 9 - 12 Uhr  
Telefon: 02421/188-123  
dasnetz@evangelische-gemeinde-dueren.org

**Diakonie-Sozialstation**  
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang B  
• Ambulanter Pflegedienst  
• ACHTSAM, Begleitung langzeit- und demenzkranker Menschen  
Tel. 02421/188-132

**Ehrenamtslotsen**  
Tel. 02421/6933579  
ehrenamt@evangelische-gemeinde-dueren.org

**Eine-Welt-Laden**  
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang D  
Montag bis Freitag: 10-18 Uhr  
Samstag: 10-14 Uhr  
Tel. 02421/188-163

**Evangelische Kindertageseinrichtung**  
Peter-Beier-Platz 3, 52349 Düren  
Tel. 02421/188-160

**Familienbildungsstätte / Erwachsenenbildung**  
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang A  
Mo - Do, 8.30-12.30 Uhr  
Tel. 02421/188-170 / 188-120  
www.bildung-bewegt-dueren.de

**Friedhof / Gemeindeamt**  
Philippstraße 4, 52349 Düren  
Montag - Freitag 8-12 Uhr  
Tel. 02421/188-0

**Gemeindeentwicklung & Fundraising**  
Philippstraße 4, 52349 Düren  
Tel. 02421/188-105 (Sigrid Sack)

**Jugendeinrichtungen**

- Jugendhaus ‚Chill out‘  
Hirtstr. 28, 52388 Nörvenich  
Tel. 0176/30743834
- Jugendheim Düren-Ost  
Nörvenicher Str. 7-9  
52351 Düren, Tel. 02421/971323
- Jugendzentrum MultiKulti  
Stefan-Schwer-Str. 4  
52349 DN, Tel. 02421/2770853
- Rütger-Kids: Kinder- und Jugendarbeit rechts der Rur  
Tel. 02421/188-114

**Kirchenmusik**

- Kantoratsbüro  
Philippstr. 4, 52349 Düren  
Mittwoch 16-18 Uhr  
Tel. 02421/188-104
- Kantor Stefan Iseke  
Tel. 02421/307958

**low-tec gemeinnützige Arbeitsmarkt-förderungsgesellschaft Düren mbH**  
Paradiesbenden 16  
52349 Düren, Tel. 02421/40360

**Nachbarschaftstreff Düren-Nord**  
Neue Jülicher Straße 22  
52353 Düren, Tel. 02421/44249

**Prympark-Quartiersgesellschaft mbH**  
Philippstr. 4, 52349 Düren  
Tel. 02421/6983342  
www.prympark.de

**Psychologisches Beratungszentrum (PBZ)**  
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang B

- Erziehungs- u. Familienberatung  
Tel. 02421/188-148
- Schwangerschaftskonflikt-Beratung  
Tel. 02421/188-157  
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang E
- Jugend- und Familienberatung  
Tel. 02421/188-142

**Schulden- und Insolvenzberatung**  
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang B  
Telefonsprechstunde:  
Donnerstag, 9-11 Uhr  
Tel. 02421/188-130  
www.schulden-insolvenzberatung-dueren.de

**Waldheim Schlagstein**  
Am Waldheim, 52372 Kreuzau  
Tel. 02422/901560

**Zentrum für Sozial- und Migrationsberatung (ZSM)**  
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang C  
Tel. 02421/188/-185/-186

Flüchtlings- und Sozialberatung  
Offene Beratung  
Mo16-18 Uhr (Beratung f. Frauen)  
Di 14-16 Uhr  
Mi 10-12 Uhr und 15-17 Uhr  
Do 17-19 Uhr, Fr 10-12 Uhr  
Tel. 02421/188-189/-193/-185/-250

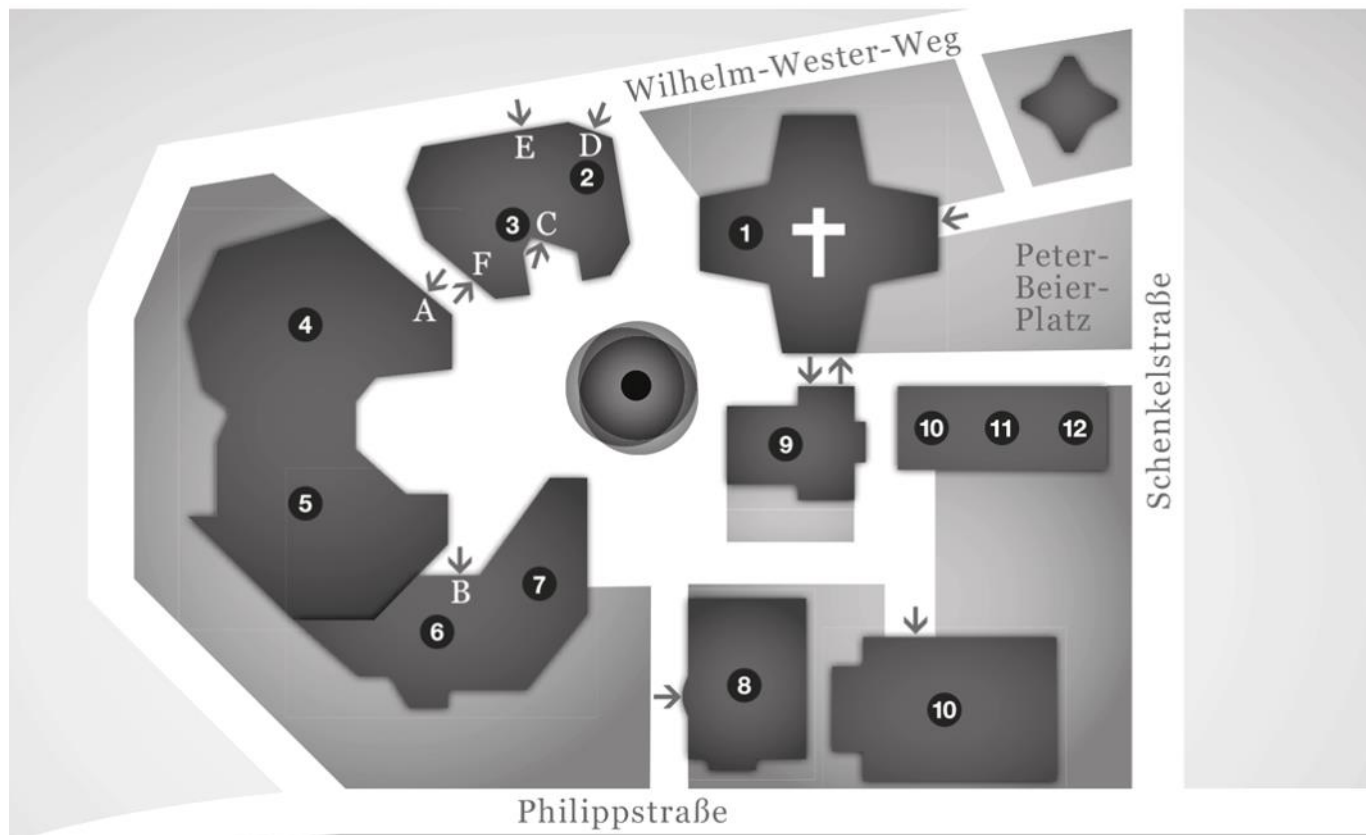
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer  
Do 10-12 Uhr, Tel. 0242/188-187

Sprachkursorientierung für Asylsuchende  
Do 15-16 Uhr  
Fr 10-12 Uhr, Tel. 02421/188-183

Flüchtlingsbetreuung in städtischen Asylbewerberheimen  
01575-9290043  
(Mo, Di und Fr vormittags)  
01575-9290045  
(Mi, Do und Fr nachmittags)

Integrationsagentur  
Peter-Beier Platz 1, 52349 Düren  
Mo-Do 10-15 Uhr  
Tel. 02421/188-184  
www.integra-netz.de

**Düren zwischen Wilhelm-Wester-Weg, Peter-Beier-Platz und Philippstraße:  
Haus der Evangelischen Gemeinde, Christuskirche, Kindergarten, Gemeindeamt**



- |   |  |  |
|---|--|--|
| <b>1</b> Christuskirche                   | <b>5</b> Psychologisches Beratungszentrum  | <b>8</b> Gemeindeamt                                 |
| <b>2</b> Eine-Welt-Laden                  | <b>6</b> Schuldenberatung                  | <b>9</b> Vortragsraum                                |
| <b>3</b> Café International               | <b>7</b> Adoptions- und Pflegekinderdienst | <b>10</b> Kindertageseinrichtung                     |
| <b>4</b> Familien- und Erwachsenenbildung |  | <b>11</b> Büro für Gemeinwesenarbeit                 |
|   |  | <b>12</b> Zentrum für Sozial- und Migrationsberatung |
- A–F • Eingänge ins Haus der Evangelischen Gemeinde



**Gemeindehäuser, Küsterinnen und Küster**

**Haus der Evangelischen Gemeinde**  
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang A  
52349 Düren  
Angela Isecke, Tel. 02421/188-125

**Gemeindehaus Buir**  
Bahnstraße 46,  
50170 Kerpen-Buir  
Franz-Josef Brings  
Tel. 02275/320

**Gemeindehaus Merzenich**  
Severin-Böhr-Straße 15  
52399 Merzenich  
Inge Eismar  
Tel. 02421/37713

**Bürgerhaus Düren-Ost**  
Nörvenicher Str. 7-9, 52351 Düren  
Manuela Wollner  
Tel. 02421/971324

**Gemeindehaus Kreuzau**  
Heribertstraße 5  
52372 Kreuzau  
Alexander Spitschak  
Tel. 02422/8187

**Gemeindehaus Nörvenich**  
Jakob-Breidkopff-Str. 6  
52388 Nörvenich  
Andrea Baum  
Tel. 02426/5137

**Gemeindezentrum Birkesdorf**  
Matthias-Claudius-Str. 8  
52353 Düren  
Petra Freter, Tel. 02421/83154



## Impressum

### Gemeindebrief

#### Herausgeberin

Evangelische Gemeinde zu Düren  
Philippstraße 4, 52349 Düren  
Tel. 02421/188-0

#### Email

gemeindebrief@evangelische-  
gemeinde-dueren.de

#### Redaktion

Nicole Drehsen, Doris Zimmerbeutel,  
Ute Hoffmann

#### Erscheinungsart

Sechs Ausgaben im Jahr

#### Druck

Schloemer Gruppe GmbH

#### Redaktionsschluss für die Dezember-/Januar-Ausgabe

Montag, 8. Oktober 2018

Für unsere Mitglieder ist der  
Gemeindebrief kostenlos.  
Wenn Sie als Nicht-Mitglied  
den Gemeindebrief beziehen,  
freuen wir uns über Ihre Spende  
auf folgendes Konto:

Evangelische Gemeinde zu Düren  
IBAN: DE41 3506 0190 1010 9020 33  
BIC: GENODED1DKD  
Kennwort **Gemeindebrief**

#### Foto Titelseite:

Trümmer der St. Georgskirche, Syrien,  
Provinz al-Hasake  
(image Oktober 2018)

#### Spendenkonto der Evangelischen Gemeinde zu Düren

IBAN: DE 41 3506 0190 1010 9020 33  
BIC: GENODED1DKD

Besuchen Sie uns im Internet unter  
[www.evangelische-gemeinde-dueren.de](http://www.evangelische-gemeinde-dueren.de)